



# GESCHÄFTSBERICHT UND JAHRESRECHNUNG 2017





**Impressum**

**Herausgeber**

Gemeinde Pratteln, Schlossstrasse 34

**Redaktion**

Philippe Doppler, Sandra Meier, Beat Thommen

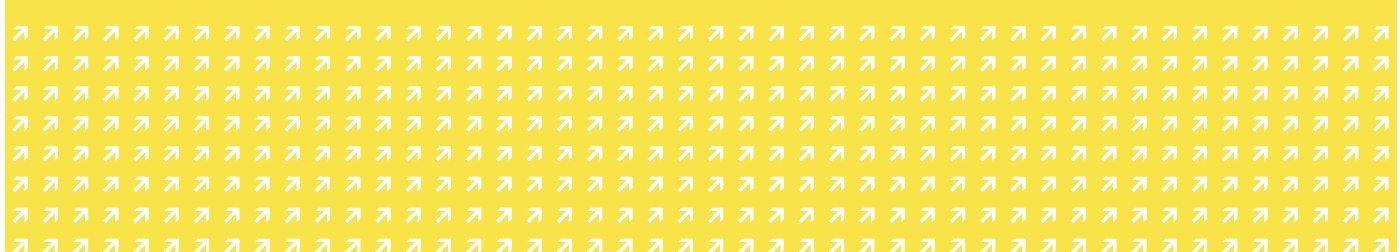
**Konzept/Gestaltung**

tschudi-sign.ch

**Bildrechte**

Sofern nicht anders vermerkt, liegt das Urheberrecht der veröffentlichten Bildern bei der Gemeinde Pratteln.





# INHALT

## VORWORT

|                                                          |  |
|----------------------------------------------------------|--|
| GEMEINDEPRÄSIDENT                                        |  |
| <b>FINANZIELLER GESAMTÜBERBLICK</b>                      |  |
| ERFOLGSRECHNUNG                                          |  |
| INVESTITIONSRECHNUNG                                     |  |
| SPEZIAL- UND VORFINANZIERUNG                             |  |
| <b>UNSERE TOPPROJEKTE 2017</b>                           |  |
| <b>01 POLITISCHE BEHÖRDEN</b>                            |  |
| <b>02 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>                          |  |
| <b>03 POLIZEI</b>                                        |  |
| <b>04 FEUERWEHR UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ</b>               |  |
| <b>05 SCHULEN</b>                                        |  |
| <b>06 FAMILIENERGÄNZENDE ANGEBOTE</b>                    |  |
| <b>07 KULTUR, SPORT, FREIZEIT</b>                        |  |
| <b>08 GGA</b>                                            |  |
| <b>09 GESUNDHEIT UND ALTER</b>                           |  |
| <b>10 GESETZLICHE SOZIALHILFE UND ARBEITSINTEGRATION</b> |  |
| <b>11 SOZIALE UNTERSTÜTZUNG</b>                          |  |
| <b>12 ASYLWESEN</b>                                      |  |
| <b>13 KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ</b>                  |  |
| <b>14 VERKEHR UND ÖFFENTLICHE ANLAGEN</b>                |  |
| <b>15 WASSERVERSORGUNG</b>                               |  |
| <b>16 ABWASSERBESEITIGUNG</b>                            |  |
| <b>17 ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG</b>                          |  |
| <b>18 LANDSCHAFTSPFLEGE, UMWELTSCHUTZ UND ENERGIE</b>    |  |
| <b>19 RAUMENTWICKLUNG UND BAUGESUCHE</b>                 |  |
| <b>20 WIRTSCHAFT</b>                                     |  |
| <b>21 STEUERN</b>                                        |  |
| <b>22 FINANZ- UND LASTENAUSGLEICH</b>                    |  |
| <b>23 VERMÖGENS- UND SCHULDENVERWALTUNG</b>              |  |
| <b>ANTRÄGE DES GEMEINDERATES</b>                         |  |
| <b>ANHANG</b>                                            |  |

# VORWORT

|           |                                                          |
|-----------|----------------------------------------------------------|
| <b>3</b>  | Die Gemeinde Pratteln präsentiert seit Jahren dank       |
| <b>4</b>  | hoher Disziplin und Kostenkontrolle eine ausgeglichene   |
| <b>4</b>  | Rechnung. Mit dem gezielten Einsatz der finanziel-       |
| <b>4</b>  | len Mittel ermöglichen wir einen langfristig gesunden    |
| <b>5</b>  | Finanzhaushalt.                                          |
| <b>5</b>  |                                                          |
| <b>6</b>  | Vor zwei Jahren haben wir den neuen Aufgaben- und        |
| <b>8</b>  | Finanzplan (AFP) eingeführt, der prospektiv finanzpoli-  |
| <b>10</b> | tische Ziele verständlich und transparent darstellt. Der |
| <b>12</b> | vorliegende Geschäftsbericht gibt Antworten auf die im   |
| <b>14</b> | AFP 2017-2021 erfassten Kennzahlen und Zielsetzungen     |
| <b>16</b> | und rechtfertigt die eingesetzten Mittel.                |
| <b>18</b> |                                                          |
| <b>20</b> | Der Geschäftsbericht wurde komplett erneuert und in      |
| <b>22</b> | Anlehnung an den Aufgaben- und Finanzplan (AFP) neu      |
| <b>24</b> | gestaltet. Einzelne Kernprojekte veranschaulichen die    |
| <b>26</b> | laufende Entwicklung unserer Gemeinde.                   |
| <b>26</b> |                                                          |
| <b>28</b> | Freundliche Grüsse                                       |
| <b>30</b> |                                                          |
| <b>32</b> | Stephan Burgunder                                        |
| <b>34</b> | Gemeindepräsident                                        |
| <b>36</b> |                                                          |
| <b>38</b> |                                                          |
| <b>40</b> |                                                          |
| <b>42</b> |                                                          |
| <b>42</b> |                                                          |
| <b>44</b> |                                                          |
| <b>46</b> |                                                          |
| <b>48</b> |                                                          |
| <b>50</b> |                                                          |
| <b>52</b> |                                                          |
| <b>54</b> |                                                          |
| <b>55</b> |                                                          |

# FINANZIELLER GESAMTÜBERBLICK



Der Aufgaben- und Finanzplan gibt das Globalbudget pro Aufgabenfeld vor. Der vorliegende Geschäftsbericht weist das finanzielle Ergebnis dieser Aufgabenfelder aus. Von den 23 Aufgabenfeldern wurden deren 7 überschritten. Die Überschreitungen werden in den jeweiligen Aufgabenfeldern begründet.

Insgesamt schliesst die Rechnung 2017 mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 310'854** und liegt damit rund CHF 540'000 über dem Budget, welches einen Aufwandüberschuss vorsah.

## Erfolgsrechnung

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Gesamtaufwand</b> | 100'674'207   | 77'566'760  | 85'109'733    |
| <b>Gesamtertrag</b>  | -100'985'061  | -77'338'120 | -85'135'184   |
| <b>Gesamttotal</b>   | -310'854      | 228'640     | -25'451       |

Die Summe der Erfolgsrechnung stieg über CHF 100 Mio. Der Grund dafür liegt bei der Auflösung von Neubewertungsreserven (NBR), welche gemäss Finanzhandbuch BL erfolgswirksam per Ende Rechnungsjahr 2017 aufgelöst werden mussten. Pratteln verfügte über CHF 16.3 Mio. an NBR. Die Auflösung wurde als Ertrag verbucht, hingegen wurden CHF 7 Mio. in die Vorfinanzierung für Gemeindeinfrastrukturbauten und CHF 9.3 Mio. in die Rückstellung Vorsorge (BLPK Ausfinanzierung) eingelegt. In der Summe haben diese Buchungen keinen Einfluss auf das Ergebnis.

In den horizontalen Finanzausgleich musste Pratteln insgesamt CHF 7.33 Mio. einzahlen, budgetiert waren hierfür lediglich CHF 3.75 Mio.

Der Kanton leistete für das Rechnungsjahr 2017 eine Rückzahlung aus dem Finanzausgleichsfonds in der Höhe von CHF 2.78 Mio. Dies aufgrund einer zu tief prognostizierten durchschnittlichen kantonalen Steuerkraft und einer gut florierenden Wirtschaft. Dieser einmalige und nicht budgetierte Ertrag hat massgeblich zum positiven Ergebnis beigetragen.

Daneben konnte mit hervorragender Budgetdisziplin und sparsamem Umgang mit Sach- und Betriebsaufwänden das Rechnungsjahr 2017 in dieser Kontoart CHF 1.49 Mio. unter Budget abgeschlossen werden.

Die Steuereinnahmen fielen höher aus als budgetiert, aber tiefer als im Vorjahr. Mit der Einführung von HRM II wurden die Gemeinden in die Pflicht genommen Steuerabgrenzungen zu bilden. 2016 sind deshalb Abgrenzungen in höherem Umfang vorgenommen worden. Als Folge ist der ausgewiesene Fiskalertrag 2016 höher als 2017. Wird die Abgrenzung jedoch nicht berücksichtigt, sind die Fiskalerträge 2017 höher als 2016.

Das gute Jahresergebnis, geprägt durch die Rückzahlung aus dem Finanzausgleichsfonds und die strikte Budgetdisziplin innerhalb der Gemeindeverwaltung hat es erlaubt, das Darlehen an die Spitex mit einem Restbuchwert von rund CHF 1 Mio. abzuschreiben - mehr dazu in AF09.

Wird das Ergebnis um den einmaligen Sondereffekt aus der kantonalen Rückzahlung reduziert, würde ein Aufwandüberschuss von rund CHF 2.47 Mio. resultieren. Viele Aufwände können nicht durch die Gemeinde Pratteln beeinflusst werden. Oft sind Erträge von kantonalen Richtlinien geprägt und ebenfalls nicht zu beeinflussen. Auch wenn das Rechnungsergebnis positiv erscheint, darf die aktuelle Lage des Finanzhaushalts nicht ausser Acht gelassen werden. Das Ergebnis zeigt deutlich, dass weiterhin eine strikte Budgetdisziplin herrschen muss und für luxuriöse Begehrlichkeiten kaum Platz ist.



## Investitionsrechnung

Die Investitionen haben im Vergleich zum Vorjahr abgenommen. Die grössten Ausgaben (von insgesamt CHF 9.95 Mio.) flossen in die Sanierung und den Ausbau der Schwimmbad- und Sportanlage Sandgruben sowie in die Leitungserneuerungen der Wasserversorgung. Einnahmen konnten in der Höhe von CHF 5.16 Mio., hauptsächlich für die Anschlussbeiträge Wasser/Abwasser, verbucht werden. Die Nettoinvestitionen beliefen sich somit auf CHF 4.79 Mio. Im Jahr 2017 konnten rund 50% der budgetierten Investitionsausgaben aus verschiedenen Gründen nicht realisiert werden.

| CHF                         | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 | Budget 2016 | Rechnung 2015 | Budget 2015 |
|-----------------------------|---------------|-------------|---------------|-------------|---------------|-------------|
| <b>Ausgaben</b>             | 9'948'876     | 19'457'000  | 10'761'070    | 23'947'500  | 5'289'366     | 21'146'000  |
| <b>Einnahmen</b>            | 5'157'078     | 2'622'500   | 1'919'223     | 1'800'000   | 4'021'976     | 2'506'000   |
| <b>Nettoinvestitionen</b>   | 4'791'797     | 16'834'500  | 8'841'847     | 22'147'500  | 1'267'390     | 18'640'000  |
| <b>Differenz zum Budget</b> | -12'042'703   |             | -13'305'653   |             | -17'372'610   |             |

## Spezialfinanzierung (SF)

Mit Ausnahme der SF Abfallbeseitigung weisen alle SF einen Ertragsüberschuss aus. Da in der SF Abwasserbeseitigung viele Anschlussbeiträge bezahlt wurden und keine weiteren Anlagen abgeschrieben werden können, resultiert ein hoher Ertragsüberschuss. Sämtliche Überschüsse wurden mit dem Eigenkapital verrechnet. Aufgrund der bereits hohen Vorfinanzierungen sind keine weiteren Zuweisungen getätigt worden.

| CHF                        | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Eigenkapital<br>31.12.2017 | Zuweisung<br>Vorfinanzierung<br>31.12.2017 | Vorfinanzierung<br>31.12.2017 |
|----------------------------|---------------|-------------|----------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------|
| <b>GGA</b>                 | 540'523       | 145'750     | 4'492'626                  | 0                                          | 0                             |
| <b>Wasserversorgung</b>    | 846'721       | -16'760     | 4'558'530                  | 0                                          | 4'900'000                     |
| <b>Abwasserbeseitigung</b> | 2'186'073     | -365'270    | 8'764'327                  | 0                                          | 17'800'000                    |
| <b>Abfallbeseitigung</b>   | -350'120      | -359'410    | 2'092'050                  | 0                                          | 0                             |

## Vorfinanzierung

Von den drei Vorfinanzierungen ausserhalb der Spezialfinanzierungen wurde in den letzten Jahren lediglich diejenige für die Gemeindeinfrastrukturbauten geäufnet. Erstmalig wurden Abschreibungen (Neubau Feuerwehrmagazin und Abbruch altes Feuerwehrmagazin) über die Vorfinanzierungen Gemeindeinfrastrukturbauten gebucht (alle Beträge in CHF):

| Vorfinanzierung (ohne Spezialfinanzierung)         | 2017       | 2016       | 2015      | 2014      |
|----------------------------------------------------|------------|------------|-----------|-----------|
| <b>Vorfinanzierung San. Schulanlage Dorfkern</b>   | 3'295'389  | 3'295'389  | 3'295'389 | 3'295'389 |
| <b>Vorfinanzierung Gemeindeinfrastrukturbauten</b> | 20'877'560 | 13'900'000 | 9'598'897 | 9'598'897 |
| <b>Vorfinanzierung Erschliessungen</b>             | 1'000'000  | 1'000'000  | 1'000'000 | 1'000'000 |

Die liquiden Mittel haben sich in der Berichtsperiode leicht reduziert. Die Gemeinde ist per 31. Dezember 2017 mit einer Liquiditätsreserve von CHF 16.03 Mio. gut dotiert.

# UNSERE TOPPROJEKTE 2017



## Neubau Sandgruben und Sanierung Infrastrukturgebäude Schwimmbad

Das noch aus den 60-er Jahren stammende Stadiongebäude wurde abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Neu stehen genügend Duschen und Garderoben zur Verfügung. Der Theorieraum und die Räumlichkeiten für die Schiedsrichter bestechen mit einem schönen Design. Die Wärmeversorgung erfolgt über einen Gaskessel, die Erwärmung des Brauchwassers über Sonnenkollektoren. Die sanitären Anlagen im Schwimmbad wurden saniert und das vergrößerte und überdachte Saisonrestaurant neu in die Nähe des Kinderplanschbeckens versetzt. Die Bausumme belief sich auf 6.9 Mio CHF.



## Infrastrukturgebäude Hexmatt

An der Baslerstrasse entstand ein neues Infrastrukturgebäude für die Sportvereine und den Schulsport. Das neue Gebäude ersetzt die alten Garderoben und wurde in Holzelementbauweise mit Minergieanforderung erstellt. Auf dem Dach ist eine Fotovoltaikanlage angebracht. Die Bausumme belief sich auf 1.2 Mio. CHF.



## Betriebskommission Sport

Pratteln stellt mit den neuen Infrastrukturbauten Sandgruben und Hexmatt den Nutzerinnen und Nutzern zeitgemässe Anlagen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb zur Verfügung, die rege genutzt und geschätzt werden. Als gemeinderätliche Kommission setzen wir uns für die Belange der Sporttreibenden ein. Die ins Leben gerufene Sportnacht, mit einem qualitativ hochstehenden Angebot vieler Vereine, scheint sich als wiederkehrender Anlass im Prattler Sportkalender zu etablieren.



## Sanierung der Schulhäuser Burggarten und Schloss

Die beiden Schulhäuser Burggarten und Schloss bilden zusammen mit der alten Dorfturnhalle im historischen Dorfkern ein markantes Ensemble. Die Stellung der traditionellen Gebäude lassen der zukünftigen Freiraumgestaltung Spielraum, sodass eine hohe Aufenthaltsqualität erreicht werden kann. Die Sanierung der beiden Schulhäuser hat zeitversetzt begonnen. Künftig sollen die Räumlichkeiten der beiden ehemaligen Schulhäuser der Kreismusikschule Pratteln-Augst-Giebenach und den Vereinen und Institutionen zur Verfügung stehen.

## Wärmeverbund

Die Nachfrage nach erneuerbarer Wärmeenergie hält unvermindert an. Mehrere grosse Büro- und Wohnüberbauungsprojekte wurden in den letzten Jahren in Pratteln realisiert. Deshalb hat die EBL 2013 entschieden, die bestehenden Wärmeverbünde miteinander zu vernetzen und zukünftig von einem einzigen Heizzentralenstandort mit einem den heutigen Anforderungen entsprechenden modernen Biomassekraftwerk zu versorgen. Gleichzeitig wurde auch das Erlimatt angeschlossen. Die jetzigen fünf Heizzentralen, darunter drei gasbefeuerte Blockheizkraftwerke, wurden stillgelegt und zurückgebaut. Der neue zentrale Anlagestandort grenzt unmittelbar westlich an die ARA Rhein und befindet sich idealerweise ausserhalb der Wohnzonen.



## Strombezug

Die Gemeinde Pratteln bezieht seinen Strombedarf aus 100% erneuerbaren Energien, welcher frei ist von Kernenergie (Atomstrom). Mit dem Bezug des ökologischen sauberen Stroms unterstützt die Gemeinde den Atomausstieg und fördert den Ausbau von einheimischen erneuerbaren Energiequellen.





# 01 POLITISCHE BEHÖRDEN



## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planzielen

Das Projekt «Politische Steuerung» wurde umgesetzt. Bereits liegt die zweite Version des AFP 2018 - 2022 vor. Noch gibt es Unsicherheiten bezüglich Abläufen und Aufgaben, aber die ersten Schritte sind gemacht. Seit dem 1. Januar 2017 werden die Unterlagen für die Gemeinderatssitzung nur noch in digitaler Form zugestellt. Bereits heute sind die Geschäftsunterlagen des Einwohnerrats in elektronischer Form auf [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch) vorhanden. Verbesserungen des Vorlagenversands hin zur papierlosen elektronischen Zustellung im Ratsbetrieb werden geprüft.

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 749'514       | 743'870     | 767'619       |
| davon Personalaufwand  | 610'297       | 603'200     | 446'801       |
| davon Sachaufwand      | 138'877       | 140'470     | 320'418       |
| davon weitere Aufwände | 340           | 200         | 400           |
| <b>Ertrag</b>          | -157          | 0           | -14'759       |
| <b>Saldo</b>           | 749'357       | 743'870     | 752'860       |

### Kommentar

Das Globalbudget wurde im Ergebnis um rund 5'500 CHF überschritten. Die Überschreitung begründet sich in einem höheren Personalaufwand bei der Exekutive für die neu eingeführten vier Strategietage.

## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 0             | 0           | 0             |
| <b>Einnahmen</b>     | 0             | 0           | 0             |
| <b>Nettoausgaben</b> | 0             | 0           | 0             |

## Parlamentarische Vorstösse

|                             | SVP | FDP* | SP | U/G | CVP | BPK | alle | Total |
|-----------------------------|-----|------|----|-----|-----|-----|------|-------|
| Motionen                    |     |      |    |     |     |     |      | 0     |
| Postulate                   | 2   | 3    | 5  | 1   | 1   |     |      | 12    |
| Interpellationen            | 2   | 3    | 3  | 4   |     |     |      | 12    |
| Kleine Anfragen             |     |      | 1  |     |     |     |      | 1     |
| Fragestunde                 | 1   | 3    | 13 | 2   |     |     |      | 19    |
| Resolution (gemeinsame)     |     |      |    |     |     |     | 1    | 1     |
| Planungsmotion              |     |      |    |     |     |     |      | 0     |
| Planungspostulat            |     |      |    | 3   |     |     |      | 3     |
| Eingereichte Vorstösse 2017 | 5   | 9    | 22 | 10  | 1   |     | 1    | 48    |
| Eingereichte Vorstösse 2016 | 4   | 3    | 18 | 12  |     | 1   |      | 38    |
| Eingereichte Vorstösse 2015 | 7   | 5    | 12 | 11  |     |     |      | 35    |

\* bis 30.6.2016 Fraktion FDP-Mitte (inkl. CVP und BDP)

## Gemeinderätliche Kommissionen Amtsperiode 2016-2020

| Name                                                                      | Präsident/-in      | Aktuar/-in         |
|---------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Bauausschuss                                                              | GR Rolf Wehrli     | Diego Geiger       |
| Betriebskommission Kultur- und Sportzentrum/alte Dorfturnhalle            | Walter Weisskopf   | Carmen Zülfi       |
| Betriebskommission Sport                                                  | Hans-Ulrich Schaub | Andrea Stohler     |
| Friedhofskommission                                                       | GR Stefan Löw      | Maria Burt         |
| Kommission für Altersfragen                                               | GR Emanuel Trueb   | Léonie Laukemann   |
| Kommission für Integration und Förderung des interkulturellen Austausches | GR Emanuel Trueb   | Monika Afonso      |
| Kommission für Kulturförderung                                            | GR Roger Schneider | Carmen Zülfi       |
| Kommission für offene Kinder- und Jugendarbeit                            | Brgitte Schöpfer   | Andrea Stohler     |
| Naturschutzkommission                                                     | GR Stefan Löw      | Martin Classen     |
| Schulraumplanungskommission                                               | GR Roger Schneider | Charlotte Reichert |
| Sicherheitskommission                                                     | GR Urs Hess        | Ariane Liebrich    |
| Verkehrsplanungskommission                                                | GR Urs Hess        | Carlo Pirozzi      |

## Neuer Aufgaben- und Finanzplan (AFP)

Mit dem AFP werden finanzpolitische Zusammenhänge verständlich und transparent dargestellt. Er löst das jährlich publizierte Budget sowie den fünfjährigen Zusatzbericht «Finanzplan» ab.

## 02 ALLGEMEINE VERWALTUNG

### Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Unsere Einwohnerinnen und Einwohner, ortsansässige Firmen und Institutionen, Geschäftspartner und Gäste werden bedürfnisgerecht, hilfsbereit und freundlich bedient. Die Wünsche von Verstorbenen oder deren Angehörigen werden berücksichtigt; die Beisetzungen erfolgen in einem würdevollen Rahmen. Die Erreichbarkeit des Verwaltungspersonals ist gewährt, die Anliegen werden entgegengenommen und zeitnah beantwortet. Dies spiegelt sich in der Zielerreichung: Es gingen lediglich zwei Reklamationen bezüglich Erreichbarkeit ein. Die Mitarbeitenden erbringen ihre Dienstleistungen kundenorientiert und kompetent, was erfreulicherweise viele positive Feedbacks bestätigen. Das Corporate Design wird kontinuierlich weiterentwickelt. Publikationen erscheinen einheitlich. Der elektronische Geschäftsverkehr wird unter dem Aspekt der Digitalisierung ausgebaut. Mit dem Entscheid, künftig auf die elektronische Geschäftsverwaltung Lobo-dms zu setzen, wird die IT-Strategie des Gemeinderats weiter umgesetzt. Die Fach- und Sachjury für den Neubau Gemeindezentrum ist bestimmt.

### Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 12'473'427    | 5'467'570   | 11'049'804    |
| davon Personalaufwand  | 3'420'332     | 3'491'530   | 4'545'213     |
| davon Sachaufwand      | 1'702'023     | 1'638'040   | 1'842'158     |
| davon weitere Aufwände | 7'351'071     | 338'000     | 4'662'433     |
| <b>Ertrag</b>          | -792'670      | -915'390    | -1'526'063    |
| <b>Saldo</b>           | 11'680'756    | 4'552'180   | 9'523'742     |

#### Kommentar

Die Rechnung 2017 hat das Budget 2017 um rund 7.13 Mio. CHF überschritten. Der Hauptgrund für die Überschreitung findet sich in der Einlage in die Vorfinanzierung für Gemeindeinfrastrukturbauten (7 Mio. CHF). Diese bereits existierende Vorfinanzierung wird mit dieser Einlage auf rund 20.9 Mio. CHF aufgestockt und wird den Abschreibungsaufwand für die Gemeindeinfrastrukturbauten der nächsten Jahre entlasten.

Die restlichen rund 130'000 CHF Mehraufwand gegenüber dem Budget lassen sich mit tieferen Erträgen für Eigenleistungen bei Projekten und mit weniger Erträgen aus Bestattungsgebühren begründen.

### Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 29'771        | 700'000     | 0             |
| <b>Einnahmen</b>     | 0             | 0           | 0             |
| <b>Nettoausgaben</b> | 29'771        | 700'000     | 0             |

### Kennzahlen

| Anzahl                      | Ist 2017 | Ist 2016 | Ist 2015 |
|-----------------------------|----------|----------|----------|
| Bevölkerungsstand am 31.12. | 16541    | 16238    | 15962    |
| davon ausl. Wohnbevölkerung | 6858     | 6581     | 6493     |
| Zuzüge                      | 1441     | 1394     | 1195     |
| Wegzüge                     | 1156     | 1130     | 965      |
| Geburten                    | 152      | 155      | 158      |
| Verstorbene                 | 143      | 143      | 158      |
| Anzahl Nationen             | 100      | 93       | 97       |
| EL-Anträge AHV-Zweigstelle  | 301      | 349      | 282      |
| Verkauf SBB-Tageskarten     | 2016     | 1987     | 2066     |

#### Kommentar

Der Bevölkerungsstand hat wieder zugenommen, womit Pratteln eine der Gemeinden mit den meisten Zu- und Wegzügen ist. Der Verkauf der SBB Tageskarten bewährt sich und ist bei der Bevölkerung sehr beliebt. Trotz der «Schlechtwettermonate» liegt der durchschnittliche Verkauf bei 92.5%.



## Abschied nehmen und bestatten - Wegleitung für Angehörige

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist für die Hinterbliebenen äusserst belastend. Neben dem schmerzhaften Abschied wird man mit einer Reihe von Formalitäten konfrontiert. Die Gemeinde hat eine Wegleitung veröffentlicht, welche die notwendigen Schritte erklärt und bei Entscheidungen helfen soll. Die Broschüre ist online auf [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch) verfügbar.

## Neues Intranet

Die Gemeindeverwaltung verfügt über ein neues Intranet. Nachrichten können neu an eine bestimmte Gruppe oder zu einer bestimmten Zeit verschickt werden.

## Auszeichnung für schönsten Foto

Dieses Foto wurde von der «Basellandschaftlichen Zeitung» zum schönsten «Gemeinde-Foto» im Baselland gewählt. Gewinnpunkt: Das Foto widerspiegelt Modernität und Offenheit, weit weg von den üblichen Gruppenfotos mit Krawatten und Anzügen.



## Entwicklung Stelleneinsatz

| Anzahl Stellenprocente      | Ist 2017 | Soll 2017 | Ist 2016 |
|-----------------------------|----------|-----------|----------|
| Gesamttotal Stellenprocente | 11'868   | 11'868    | 11'795   |

\* Stellenprocente ohne Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten und ohne Volontariat.

## Neues Extranet

Anfang 2017 wurde das digitale Sitzungsmanagement des Gemeinderates eingeführt. Der Gemeinderat bezieht seine Unterlagen für die Sitzungen ausschliesslich über die Extranet-Plattform.



### Abschied nehmen und bestatten Eine Wegleitung für Angehörige

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist für die Hinterbliebenen äusserst belastend. Neben dem schmerzhaften Abschied werden Sie auch gleich mit einer Reihe von Formalitäten konfrontiert, die erledigt werden müssen.

Die neue Broschüre mit Checklisten und hilfreichen Formularen erklärt Ihnen die notwendigen Schritte und hilft bei Entscheidungen.

## Mobile Ansicht

Der Webaufttritt ist für Unternehmen, Medien und Einwohnerinnen und Einwohner eine zentrale Informationsquelle. Jedem Benutzer sollen je nach Eigenschaften des von ihm genutzten Gerätetyps (Bildschirmgrösse, Speicherkapazität, Stabilität des Internetanschlusses usw.) die bestmöglichen Inhalte zur Verfügung gestellt werden. Für Smartphones wird seit Mitte 2017 eine separate mobile Ansicht angeboten, die sich auch inhaltlich von der Desktop-Ansicht unterscheidet.

## Jährliche Mitarbeitendengespräche

Die Budgets für die Weiterbildung waren im Jahr 2017 deutlich höher als im Jahr 2016 und wurden entsprechend ausgeschöpft. Ein neuer Beurteilungs- und Förderdialog (BFD) ersetzt das Mitarbeitendengespräch (MAG). Der Gemeindeverwalter liest sämtliche BFD und bespricht die Rückmeldungen mit den zuständigen Abteilungsleitungen.

## 03 POLIZEI

### Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

9% der motorisierten Verkehrsteilnehmer überschritten im Durchschnitt auf den Gemeindestrassen die Geschwindigkeitsbegrenzung. Das haben die durchgeführten Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen, unterstützt durch die mobile Geschwindigkeitsmessung «Speedy» und die Verkehrszählungen, ergeben. Gegenüber dem letzten Jahr fanden etwas weniger Radarkontrollen statt. Hingegen wurden die Kontrollen im ruhenden Verkehr erhöht. Die Planzahlen konnten mehrheitlich erreicht werden, bis auf die Anzahl Übertretungen im Verhältnis zu den kontrollierten Fahrzeugen. Hier liegt der Wert mit 9% über dem angestrebten Wert von 4% Übertretungen.

### Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 764'527       | 757'940     | 795'058       |
| davon Personalaufwand  | 593'820       | 582'300     | 632'169       |
| davon Sachaufwand      | 170'708       | 175'640     | 162'889       |
| davon weitere Aufwände | 0             | 0           | 0             |
| <b>Ertrag</b>          | -872'697      | -809'300    | -840'660      |
| <b>Saldo</b>           | -108'169      | -51'360     | -45'602       |

### Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 0             | 40'000      | 31'913        |
| <b>Einnahmen</b>     | 0             | 0           | 0             |
| <b>Nettoausgaben</b> | 0             | 40'000      | 31'913        |

### Kennzahlen

| Anzahl                     | Ist 2017 | Ist 2016 | Ist 2015 |
|----------------------------|----------|----------|----------|
| Radarkontrollen            | 220      | 244      | 216      |
| Gebüsste Übertretungen     | 2123     | 2'212    | 772      |
| Bussen im ruhenden Verkehr | 2413     | 1'919    | 1'377    |
| Nachtparkkontrollen        | 24       | 23       | 22       |
| Piketteinsätze             | 84       | 130      | 79       |
| Erfasste Bussenverfügungen |          |          |          |
| - wegen Littering          | 21       | 6        | 13       |
| - Nachtruhestörungen       | 5        | 11       | 10       |
| Parkplatzbewirtschaftung   | 1'665    | 1'671    | 1'680    |
| Parking Karten Anwohner    | 1057     | 897      | 661      |
| Parking Karten Angestellte | 329      | 353      | 341      |

## 1. August

Der 1. August und der Jahreswechsel verliefen ruhig. Dank polizeilicher Präsenz und zusätzlicher Patrouillen durch die Sicherheitsfirma First Choice kam es zu keinen besorgniserregenden Vorkommnissen. Die Bevölkerung bewertete auch die bereitgestellten Abschussvorrichtungen für die Feuerwerke und die zusätzlich deponierten Entsorgungsvorrichtungen für den Abfall positiv.

## Vandalismus/Littering

Zunehmend ist eine Verwilderung im Umgang mit Klein- und Grossabfall festzustellen. Von Abfallsäcken über Haushaltsgeräte bis zu ganzen Möbelstücke wird alles wild in Wald und Flurgebieten entsorgt. Ebenfalls werden die Abfallsammelstellen für eine unsachgemässe Entsorgung missbraucht, indem zu grosse oder nicht dafür vorgesehene Waren neben den Abfallboxen am Boden deponiert.

Durchgeführte Kontrollen haben ergeben, dass vielen Anwohnern die Sperrzeiten für die Benutzung der Abfallsammelstellen nicht bekannt oder gleichgültig sind. Im letzten Jahr musste eine Zunahme von Vandalismus verzeichnet werden. Durch umfangreiche Kontrollen der Gemeindepolizei und der Sicherheitsfirma First Choice gelang es, eine für die Sachbeschädigungen verantwortliche Gruppe zu überführen. Gegen die betroffenen Personen wurde bei der Staatsanwaltschaft Strafantrag gestellt.

## Tempo 30

Die Umsetzung Tempo 30 ist noch nicht abgeschlossen, die überarbeitete Fassung nach der Reglementsänderung befindet sich in der kantonalen Überprüfung.

## Halloween

Das von Irland über die USA importierte Brauchtum des «Halloween» erfreut sich auch in der Schweiz zunehmender Beliebtheit. Leider wurde die Tradition dazu missbraucht, Wände an Schulen zu besprayen und Eier auf öffentliche Busse und Gebäude zu werfen.

## Besucherparkkarte

Mit der Einführung der Besucherparkkarte und den Anpassungen der Parkzonen durch den Einwohnerrat wurde die Umsetzung der Parkraumbewirtschaftung abgeschlossen.



# 04 FEUERWEHR UND BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Feuerwehr ist gut ausgebildet und besitzt Fahrzeuge und Gerätschaften von hoher Qualität. Die Mannschaft kann bei Brand- und Schadensfällen schnell eingreifen. Das festgelegte Ziel, mit 10 Angehörigen der Feuerwehr innerhalb von 10 Minuten auf dem Schadenplatz einzutreffen, konnte in 97% der Ereignisse eingehalten werden. Die Feuerwehr erfüllte mit 14 Angehörigen die vom Feuerwehrintspektorat durchgeführte Alarmübung in einer Zeit von 7 Min. 25 Sek., wofür sie mit der Bestnote «erfüllt» ausgezeichnet wurde. Mit einer Schutzplatzbilanz von 112% stehen der Bevölkerung im Falle eines kriegerischen Ereignisses genügend Schutzplätze zur Verfügung. Der Zivilschutz konnte sich bei der Durchführung der beiden Blutspendetage einbringen und trug wesentlich zur Beliebtheit dieser Veranstaltung bei.

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 1'354'696     | 1'301'950   | 1'453'878     |
| davon Personalaufwand  | 751'420       | 717'620     | 812'592       |
| davon Sachaufwand      | 506'644       | 488'200     | 615'822       |
| davon weitere Aufwände | 96'632        | 96'130      | 25'464        |
| <b>Ertrag</b>          | -1'074'025    | -869'870    | -1'270'904    |
| <b>Saldo</b>           | 280'671       | 432'080     | 182'974       |

### Kommentar

Der Ertrag der Rechnung liegt rund 200'000 CHF über dem Budget. Der Grund dafür sind die Feuerwehrrersatzabgaben, welche zu tief budgetiert wurden.

## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 137'928       | 200'000     | 93'667        |
| <b>Einnahmen</b>     | 0             | -62'500     | -7'500        |
| <b>Nettoausgaben</b> | 137'928       | 137'500     | 86'167        |

## Kennzahlen

| Anzahl                                 | Ist 2017 | Ist 2016 | Ist 2015 |
|----------------------------------------|----------|----------|----------|
| <b>Total Einsätze Feuerwehr</b>        | 290      | 416      | 261      |
| Brände                                 | 23       | 19       | 27       |
| Wasserwehreinsätze                     | 22       | 215      | 71       |
| Chemiewehr                             | 17       | 13       | 8        |
| Pioniereinsätze                        | 33       | 9        | 11       |
| Personenrettungen (Lift, Schacht)      | 5        | 7        | 6        |
| Personenrettung Verkehrsunfälle        | 2        | 3        | 1        |
| Diverse Einsätze                       | 102      | 73       | 87       |
| Fehl- / Täuschungsalarme               | 86       | 77       | 50       |
| Mannschaftsbestand                     | 74       | 77       | 81       |
| Auf Schadenplatz in vorgegeb. Zeit (%) | 97       | 96       | 95       |

| Anzahl                                 | Ist 2017 | Ist 2016 | Ist 2015 |
|----------------------------------------|----------|----------|----------|
| <b>Total Einsätze Zivilschutz</b>      | 2        | 5        | 1        |
| Einsatzstunden Ernstfälle              | 745      | 1'442    | 17       |
| Einsatzstunden zugunsten Allgemeinheit | 868      | 894      | 645      |
| Mannschaftsbestand                     | 164      | 165      | 159      |
| Schutzraumbilanz                       | 112      | 113      | 112      |
| <b>Total Einsätze GFS</b>              | 6        | 10       | 1        |
| Einsatzstunden                         | 68       | 195      | 41       |



## Einsätze der Feuerwehr

Mit beinahe 300 Einsätzen wurde die Feuerwehr einmal mehr gefordert. Insbesondere die Einsätze in der chemischen Industrie und der Einsatz beim Grossbrand eines Lagerhauses benötigten ein Grossaufgebot mit der Unterstützung von Betriebs-, Nachbar- und der Stützpunktfeuerwehr.



© Feuerwehr Pratteln

## Neues Zivilschutzfahrzeug

Ein neues Fahrzeug ergänzt die Fahrzeugflotte des Zivilschutzes.



## Öffentlich zugängliche Defibrillatoren

Wenn ein Herz nicht mehr schlägt, zählt jede Sekunde. Sofortige Massnahmen zur Wiederbelebung und eine Defibrillation innerhalb von 3 bis 5 Minuten nach dem Kollaps können die Überlebensrate auf 75 Prozent erhöhen. Mit jeder Minute hingegen, in der nichts passiert, verschlechtern sich die Überlebenschancen. Deshalb müssen Defibrillatoren überall sofort einsetzbar sein. An 7 Standorten wurden in Pratteln öffentlich zugängliche Defibrillatoren angebracht. Diese sind im Notfall die einzige Möglichkeit, ein Herz wieder zum rhythmischen Schlagen anzuregen. Die genauen Standorte sind auf [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch) ersichtlich.

# 05 SCHULEN

## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Ein internes Schulnetz ermöglicht neu den pädagogischen Austausch der Lehrpersonen und ab der 3. Klasse haben alle Kinder einen persönlichen Zugang ins Schulnetz. Damit ist ein Teil der Infrastruktur zur Umsetzung des Lehrplans aufgebaut. Die Wirksamkeit der Sprachförderung wurde 2017 zum 2. Mal erfasst. Eine aussagekräftige Interpretation wird bis 2020 erwartet. Tendenziell bringen die Kinder mit der früheren Förderung eher die grundlegendsten Begriffe für eine Verständigung mit. Seit fünf Jahren wird Schulsozialarbeit in der Primarschule angeboten und sehr stark genutzt. Von der professionellen Beratung profitieren Schüler/-innen, Eltern sowie Lehrpersonen. Die Kreismusikschule (kms) unterstützt seit vielen Jahren die Sprachförderung mithilfe von musikalisch-motorischen Methoden, besonders bei den Kursen für Kindergartenkinder (Binggis-Chor, Musik im Kindergarten und Musik Bewegung Geschichte (Längli).

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 21'276'714    | 20'821'400  | 20'585'615    |
| davon Personalaufwand  | 17'707'135    | 17'348'100  | 16'833'907    |
| davon Sachaufwand      | 1'918'213     | 1'916'760   | 2'013'627     |
| davon weitere Aufwände | 1'651'366     | 1'556'540   | 1'738'080     |
| <b>Ertrag</b>          | -2'409'771    | -2'224'660  | -2'526'937    |
| <b>Saldo</b>           | 18'866'942    | 18'596'740  | 18'058'678    |

### Kommentar

2017 wurden erstmals die Kindergärtnerinnen in die höhere Lohnklasse13 (vorher 14) eingereiht. Die Anzahl der Mitarbeitenden hat um 6,2 Vollzeitstellen zugenommen. Der Anstieg der Personalkosten beinhaltet auch die kms, für welche aufgrund von gestiegenen Lektionszahlen sowie ungewöhnlich vielen längerfristigen Stellvertretungen die Personalaufwände das Budget überstiegen haben.

## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 1'665'007     | 6'540'000   | 1'272'222     |
| <b>Einnahmen</b>     | 118'590       | 0           | -36'750       |
| <b>Nettoausgaben</b> | 1'546'417     | 6'540'000   | 1'235'472     |

### Kommentar

Die Sondervorlage zur IT-Infrastruktur Primarstufe wurde nach Bewilligung durch den ER im Mai 2017 vorangetrieben. Die Verbindung der Schulhäuser mit Glasfasernetz erfolgt sukzessive. Inzwischen ist der Support aller Geräte der Schulhäuser zentral möglich.

## Kennzahlen

| Anzahl                                                       | Ist 2017 | Ist 2016 | Ist 2015 |
|--------------------------------------------------------------|----------|----------|----------|
| Schülerzahlen Primarstufe                                    | 1270     | 1'259    | 1'188    |
| Klassen Primarstufe                                          | 70       | 70       | 65       |
| Lehrpersonen Primarstufe                                     | 163      | 159      | 156      |
| Stellen-% Lehrpersonen Primarstufe                           | 11'580   | 12'190   |          |
| Schülerzahlen kms                                            | 545      | 535      | 532      |
| Belegte Unterrichtseinheiten (Einzel- und Gruppenunterricht) | 759      | 749      | 708      |
| Lehrpersonen kms                                             | 31       | 31       | 31       |
| Stellen-% Lehrpersonen kms                                   | 1143     | 1'166    |          |

### Kommentar

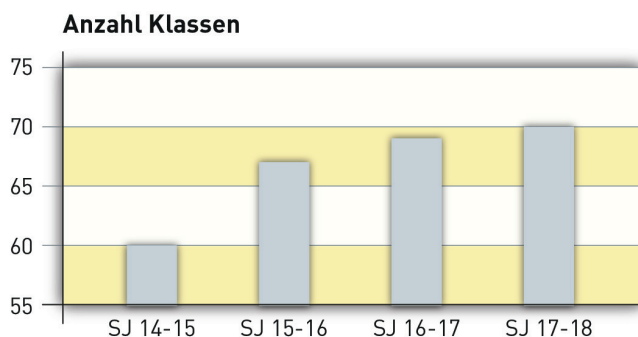
**kms:** Die erfreuliche Entwicklung der Schülerbelegungen zeigt die gute Verankerung der kms in ihren Trägergemeinden.

## Primarstufe

Die öffentliche Website der Primarstufe Pratteln [www.schule.pratteln.ch](http://www.schule.pratteln.ch) wurde informativ und modern gestaltet. Sie lehnt sich an die Gemeindewebsite an. Der interne Bereich der ehemaligen Website wurde neu als Schulnetz mit gemeinsamer Datenablage gestaltet. Dies ermöglicht einen professionellen pädagogischen wie auch administrativen Austausch.

## Anzahl Klassen (KG und Primarstufe)

Im Schuljahr 2015 - 2016 waren erstmals die 6. Klassen in der Primarschule. In den letzten 4 Jahren ist die Primarstufe um 10 Klassen und rund 230 Schülerinnen und Schüler gewachsen.



## Fremdsprachenklasse (FSK)

Seit der Eröffnung der FSK haben 31 Kinder aus 14 Nationen die FSK besucht. 2017 konnten nur noch Kinder aus dem 2. Zyklus (ab der 3. Klasse) aufgenommen werden, da die Kapazität der FSK nicht ausreichte. Die Kinder werden spätestens nach einem Jahr in die Regelklassen integriert. Ab der 3. Klasse kommen somit keine Kinder ohne Deutschkenntnisse mehr in die Regelklassen. Kinder aus dem 1. Zyklus werden meistens direkt in die Regelklassen eingeteilt und erhalten dort «Deutsch als Zweitsprache Intensiv (DAZ)».

### Schulräte

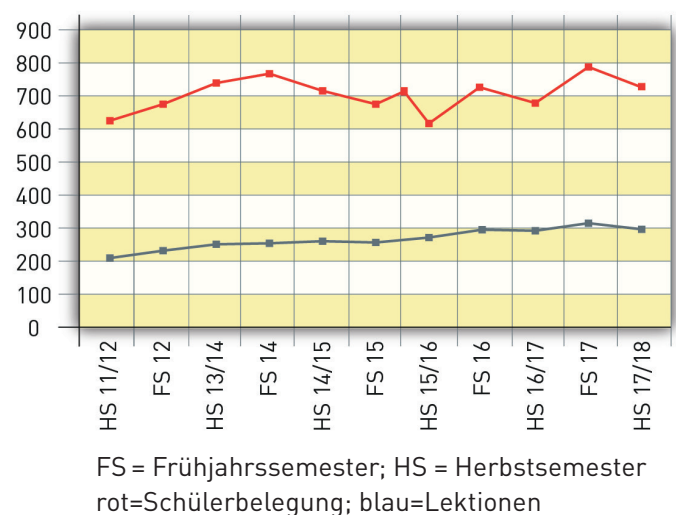
Die Schulräte begegnen der bildungsbezogenen Entwicklung vorausschauend und setzen sich für eine wirksame und proaktive Bildungspolitik ein. Als politische Vertretung der Einwohnerinnen und Einwohnern setzen sich die Schulräte für eine moderne, offene und zeitgerechte Schule ein, wo das Lernen im Mittelpunkt steht.

## kms

### Entwicklung der Schülerbelegungen und Lektionen in der kms

Die kms hat in den letzten Jahren tendenziell eine Schülerzunahme zu verzeichnen. Es wird entsprechend der Bevölkerungszunahme weiterhin mit einem Schülerzuwachs gerechnet.

## Schülerbelegung und Lektionen



## Projekte

Im Musikschulunterricht ist der Einsatz digitaler Medien selbstverständlich, z.B. beim Kursangebot Songwriting in der Ensemble- und Projektwoche.

Beim Kooperationsprojekt Herbstkonzert der Primarschulen Pratteln und Giebenach und der kms konnten alle Partner von der jeweiligen Fachkompetenz des anderen profitieren.

### kms-Schulrat

Der kms-Schulrat hat die neue politische Steuerung übernommen und begonnen, sich dementsprechend auszurichten.



# 06 FAMILIENERGÄNZENDE ANGEBOTE

## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Gemeinde Pratteln verfügt über ein gutes, vom Fachbereich Frühe Kindheit koordiniertes, Angebot für Familien mit kleinen Kindern. Eltern werden in der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt. Die Angebotslücke «Tagesstrukturen für Schulkinder» soll geschlossen werden. Der Gemeinderat hat 2017 entschieden, das Angebot für schulische Tagesstrukturen an einen externen Anbieter zu vergeben. Das Pilotprojekt 2019 – 2023 wird im Frühling 2018 öffentlich ausgeschrieben. Die entsprechende Vorlage folgt anschliessend an den Einwohnerrat. Ein Kommentar zur Zielerreichung Sprachförderung in Vorschule und Schule ist auf S. 16 zu finden.

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 1'540'047     | 1'561'550   | 1'704'895     |
| davon Personalaufwand  | 53'046        | 52'350      | 59'848        |
| davon Sachaufwand      | 91'431        | 85'200      | 143'742       |
| davon weitere Aufwände | 1'395'570     | 1'424'000   | 1'501'305     |
| <b>Ertrag</b>          | -400          | -500        | -15'013       |
| <b>Saldo</b>           | 1'539'647     | 1'561'050   | 1'689'882     |

## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 0             | 0           | 0             |
| <b>Einnahmen</b>     | 0             | 0           | 0             |
| <b>Nettoausgaben</b> | 0             | 0           | 0             |

## Kennzahlen

| Anzahl                                | Ist 2017 | Ist 2016 | Ist 2015 |
|---------------------------------------|----------|----------|----------|
| Betreute Kinder in Spielgruppen       | 225      | 214      | 211      |
| Betreute Kinder in Kindertagesstätten | 255      | 229      | 259      |
| Betreute Kinder Tagesfamilien         | 59       | 59       | 51       |
| Mütter-Väter-Beratung*                | 1485     | 953      | 1'025    |
| Erziehungsberatung**                  | 31       | 63       | 45       |
| Betreute Kinder am Mittagstisch       | 90       | 88       |          |

### Kommentar

\* Die höhere Anzahl Beratungen bei der Mütter-Väter-Beratung resultiert aus einer Informationsaktion.

\*\* Die Erziehungsberatung konnte krankheitsbedingt nicht im üblichen Rahmen in Anspruch genommen werden.



## Viel Bewegung im Bereich der familienergänzenden Angebote

### Guter Übertritt in die Primarstufe

Im Februar 2017 wurde zum ersten Mal die Tischmesse «Gut vorbereitet für den Kindergarten Eintritt» durchgeführt. Die in Kooperation mit der Schulleitung Primarstufe organisierte Informationsveranstaltung wurde von ca. 100 Eltern mit ihren Vorschulkindern besucht. Sie profitierten von persönlichen Beratungsgesprächen in verschiedenen Sprachen und konnten sich in der Ausstellung über die Angebote von Kitas, Spielgruppen, Eltern-Kind-Treffs sowie über diverse Gesundheits- und Förderprogramme informieren. Auch Beratungsstellen, Freizeitangebote und der Schularzt waren anwesend und sorgten für eine bunte und zugleich professionelle Ausstellung.

### Vielfältige Information für Eltern

Die Broschüre «Betreuen, bilden, erziehen - damit ihr Kind optimal für den Kindergarten vorbereitet ist» wird seit 2012 regelmässig an Familien mit Kleinkindern versendet. Auf [www.fruehekindheit.pratteln.ch](http://www.fruehekindheit.pratteln.ch) lassen sich weitere Informationen über den Frühbereich und über Anlässe, Weiterbildungen und Vernetzungsmöglichkeiten finden. Seit 2017 ist der Fachbereich auch auf Facebook zu liken. Als Partner des Vereins Eltern-PushApp hat er bei der Pilotphase des ersten Schweizer Apps namens «parentu» aktiv mitgeholfen, die Kommunikationswege über Social Media zu modernisieren. Dies ist ein weiterer Baustein auf dem herausfordernden Weg, schwer erreichbare Familien zu informieren.



### Qualität wird grossgeschrieben

Während drei Monaten fand im Museum Liestal die Wanderausstellung «Die Entdeckung der Welt» statt, eine Erlebnisausstellung über die frühe Kindheit. Konzipiert wurde die Ausstellung vom Verein Stimme Q, der eine nationale Debatte über Qualität in frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung anregen will. Podiumsdiskussionen mit Kantons- und Gemeinderäten, Unicef-Vertretungen und Fachpersonen sorgten für politischen Aufwind und für eine Stärkung des familienergänzenden Bereichs. Auch in Pratteln war das Interesse gross: Über 200 Fachleute und Eltern aus Pratteln besuchten die Ausstellung und/oder den einen oder anderen spannenden Vortrag oder Event.



# 07 KULTUR, SPORT, FREIZEIT

## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Gemeindebibliothek und die Ludothek erfüllen eine wichtige Bildungs- und Freizeitfunktion für Pratteln. Sie sollen besser zugänglich gemacht werden. Deshalb hat der Gemeinderat 2017 entschieden, die Gemeindebibliothek und die Ludothek als Teil des neuen Gemeindezentrums zu planen. Wertvolle Kulturgüter und das historische Dokumentenarchiv sollen in besseren Raumverhältnissen aufbewahrt werden. Per Frühling 2019 sind dazu Räumlichkeiten in der Zivilschutzanlage Fröschmatt geplant. Der Robinsonspielplatz wird durch die Verlegung der Rheinstrasse beeinträchtigt. Er wird ein Stück seines Grundstückes verlieren. Die Verwaltung erstellt eine Standortanalyse. Nach dem Abbau des Piratenschiffs wurden 2017 als Zwischennutzung Bewegungs- und Klettermöglichkeiten auf dem Platz errichtet.

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 3'443'146     | 3'519'900   | 3'352'229     |
| davon Personalaufwand  | 1'738'701     | 1'783'380   | 1'559'498     |
| davon Sachaufwand      | 1'172'095     | 1'209'370   | 1'254'045     |
| davon weitere Aufwände | 532'349       | 527'150     | 538'685       |
| <b>Ertrag</b>          | -401'112      | -423'500    | -386'360      |
| <b>Saldo</b>           | 3'042'034     | 3'096'400   | 2'965'869     |

## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 5'183'877     | 4'787'000   | 3'055'819     |
| <b>Einnahmen</b>     | 0             | 0           | 0             |
| <b>Nettoausgaben</b> | 5'183'877     | 4'787'000   | 3'055'819     |

### Kommentar

Das neue Stadiongebäude in den Sangruben, das Schwimmbadrestaurant und das neue Infrastrukturgebäude in der Hexmatt sind die Treiber der Investitionsausgaben. Die Gebäude gliedern sich nicht nur optisch in die Umgebung ein, sie erfreuen sich auch bei den Nutzerinnen und Nutzern grosser Beliebtheit.

## Kennzahlen

| Anzahl                                      | Ist 2017 | Ist 2016 | Ist 2015 |
|---------------------------------------------|----------|----------|----------|
| Belegungstage KSZ (max.200)                 | 180      | 154      | 186      |
| Belegungstage ADH (max. 220)                | 193      | 204      | 213      |
| Belegungstage Sportanlagen (max. 1500)      | 1'500    | 1'500    | 1'500    |
| Schwimmbadeintritte                         | 49'587   | 44'065   | 59'664   |
| Besucher Robinsonspielplatz und Jugendtreff | 11'027   |          |          |
| Ausleihen Bibliothek                        | 43'946   | 44'539   | 44'293   |
| Bibliotheksbesucher mit Abo                 | 1'441    | 1'450    | 1'513    |



## Begegnung und viel Eigeninitiativen in den Quartieren

Die Projekte der Quartierarbeit vor Ort haben zum Ziel, das Zusammenleben zu stärken und die Mitwirkung im eigenen Quartier anzuregen. In den Schwerpunktgebieten fanden Quartierfeste statt, so zum Beispiel das winterliche Fest im Aegelmatt, an dem sich Menschen aus allen Teilen Prattelns zu feinem Raclette und guten Gesprächen trafen. In der Längi wurde ein Wohnumfeld partizipativ umgestaltet und ermöglicht nun mehr Begegnung und Spiel im Aussenraum.

Weil für viele Quartierbewohner Littering und Abfall ein Thema ist, organisierte die Quartierarbeit ein Clean-up-Festival. Jung und Alt wirkten zusammen und setzten sich mit selbst gemalten Plakaten, musikalischen Umzügen mit Recyclinginstrumenten und durch Wandmalereien sowie Aufräumaktionen für ein sauberes Längi-Quartier ein. Der Gemeinderat hat den Leistungsausweis der Quartierarbeit vor Ort zur Kenntnis genommen und die bis Ende 2016 befristeten 40-Stellenprozente dauerhaft bewilligt.



### Kommission offene Kinder- und Jugendarbeit

Highlight war die Jubiläumswoche 40 Jahre Jugendtreffpunkt, von Anfang bis zum Schluss eine sehr erfreuliche Sache mit vielen alten Gesichtern und Geschichten. Das nun schon seit ein paar Jahren konstante Team leistet hervorragende Arbeit, diesem freudigen Umstand ist zu verdanken, dass die Jugendarbeit auf einem soliden Sockel steht. Immer wieder ein toller Anlass war die Sportnacht, rein gar nichts kann die Sportbegeisterten abhalten, die vielen Sportarten auszuprobieren.

## Ein Kulturleitbild für Pratteln

In der neu eingesetzten Kommission für Kulturförderung erarbeiteten acht Fachpersonen aus verschiedenen Kultursparten gemeinsam mit Vertreter/-innen aus Politik und Verwaltung ein Kulturleitbild. Es dient der Gemeinde als Leitlinie für ihr kulturpolitisches Engagement. Die Schwerpunkte für die laufende Legislatur sind die Belebung des Dorfkerns, das Sichtbarmachen unseres kulturellen Reichtums sowie das Setzen neuer Impulse. Für eingereichte Gesuche gelten die Förderrichtlinien.

## 40 Jahre Jugendtreffpunkt

Der Jugendtreffpunkt feierte seinen runden Geburtstag mit dem Präventionsprojekt «Heroes» zu Respekt und Ehre, mit einer Fotoausstellung und Interviews mit ehemaligen und heutigen Nutzer/-innen, mit einer Generationenparty und schliesslich mit einem Fest im KSZ. Fazit ist: Der Jugendtreffpunkt ist damals und heute ein wichtiger Treffpunkt für Junge. Er bietet ihnen neben einer Freizeitbeschäftigung auch erwachsene Fachpersonen, welche sie in herausfordernden Lebenssituationen begleiten.



[www.jugendtreff-pratteln.ch](http://www.jugendtreff-pratteln.ch)

>>> Schauen Sie sich unseren Film an.

### Jahresberichte

Die Jahresberichte der Bereiche Jugendtreffpunkt, Quartierarbeit vor Ort, Robinsonsplatz, Mobile Jugendarbeit und Mütter- und Väterberatung können auf [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch) heruntergeladen werden.

## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Telecom-Anbieter, allen voran die Swisscom, versuchen mit allen Mitteln und sehr kostenintensiven Werbekampagnen, Kunden zu gewinnen. Das führt zu Kündigungen und Mindereinnahmen an Grundgebühren. Trotz allem ist eine Zunahme an zusätzlichen Diensten durch den Internet Service Provider (ISP) ersichtlich. Durch die höheren Provisionen werden die Mindereinnahmen an Grundgebühren teilweise kompensiert. Die Gemeinde-IT nutzt die Vernetzung der Standorte über die Glasfasern der GGA, um Dienste an alle Aussenstellen zu erbringen. Dabei profitieren unter anderem auch die Primarschulen und Kindergärten bei der Umsetzung ihrer IT-Strategie. Der Marktanteil der GGA ist mit 89% weiterhin hoch.

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 1'850'288     | 2'041'500   | 2'137'991     |
| davon Personalaufwand  | 180'147       | 172'430     | 365           |
| davon Sachaufwand      | 907'971       | 1'522'380   | 1'025'008     |
| davon weitere Aufwände | 762'171       | 346'690     | 1'112'618     |
| <b>Ertrag</b>          | -1'850'288    | -2'041'500  | -2'137'991    |
| <b>Saldo</b>           | 0             | 0           | 0             |

### Kommentar

In der Spezialfinanzierung GGA wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 541'000 verbucht. Dieser Überschuss ist ins Eigenkapital GGA eingelegt worden, welches damit per Ende 2017 auf einen Saldo von rund 4,49 Mio angestiegen ist.

## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 532'527       | 650'000     | 591'834       |
| <b>Einnahmen</b>     | 0             | 0           | 0             |
| <b>Nettoausgaben</b> | 532'527       | 650'000     | 591'834       |

### Kommentar

Investitionen wurden in die Kabelnetz-erweiterung (385'000 CHF) und in den Ausbau der Kopfstation (147'000 CHF) getätigt.

## Kennzahlen

| Anzahl                         | Ist 2017 | Ist 2016 | Ist 2015 |
|--------------------------------|----------|----------|----------|
| Gesamttotal der GGA-Anschlüsse | 21'360   | 21'716   | 21'453   |
| davon in Pratteln              | 7'113    | 7'380    | 7'159    |
| Freie Sender                   | 220      | 191      | 217      |
| Pay-TV-Sender                  | 113      | 111      | 102      |



## Kampf um Marktanteile

Die GGA Pratteln befindet sich in einem hart umkämpften Markt. Mit der Abschaltung der analogen Telefonie durch die Swisscom erhält die GGA die Chance, im Telefonbereich neue Kunden zu gewinnen. Insbesondere Kunden, welche Mühe mit technischen Neuerungen haben, wechseln zur GGA. Ein Vorteil: Ihre vorhandenen Telefone müssen nicht ersetzt werden.

## Marketingmassnahmen

Aufgrund der Umschaltung von analoger auf IP-Telefonie verstärkte die Swisscom ihre Werbeanstrengungen zusätzlich. Dies führte bei der GGA zu Abgängen und Kündigungen. Damit die GGA konkurrenzfähig bleibt, wurde der Netzausbau weiter vorangetrieben. Nahezu 80% des gesamten GGA-Netzes wurden bis Ende 2017 ausgebaut. Der Rest erfolgt 2018. Zudem wurde auf verschiedenen Kanälen verstärkt über die Dienstleistungen der GGA Pratteln informiert: in einer Beilage zum «Prattler Anzeiger», Inseraten oder in einer News-Meldung.

## Um- und Ausbau

Aufgrund von Umbauten im Schulhaus Fröschmatt wurden die an die Kopfstation angrenzenden Räumlichkeiten frei, welche die GGA zusätzlich nutzen kann. Das Lüftungskonzept wurde modernisiert und verbessert. 2018 soll die Stromversorgung umgebaut werden. Dabei wird auch die in die Jahre gekommenen USV «Unterbrechungsfreie Stromversorgung» ersetzt und in den zusätzlichen Raum verlegt.

## Fernsehanäle

Die Kanalbelegung der Fernsehsender wurde im Hinblick auf die Zuschaltung der Gemeinde MuttENZ angepasst und punktuell verändert. Bestimmte Frequenzen werden durch viele Natelsender gestört (ab 794 MHz). Diese werden künftig nicht mehr gebraucht. Von dieser Änderung betroffen waren hauptsächlich die deutschen Privatsender wie RTL, VOX etc. Zusätzlich wurden neue Sender aufgeschaltet. Ebenso wurden Doppelbelegungen wegen Qualitätsstandards (HD/SD)\* eliminiert. Aktuell werden nur noch die wichtigsten Sender (SRF, ARD, ZDF etc.) in beiden Qualitäten, HD und SD, übertragen. Auch diese Doppelbelegung wird künftig verschwinden, weil davon auszugehen ist, dass die meisten Empfängergeräte HD-tauglich sind. Wo möglich, wird SD durch HD abgelöst.

## Bezug der Radio- und Fernsehsignale

Seit dem 1. Januar 2017 beziehen Riehen und Bettingen über die ImproWare AG das Radio- und Fernsehsignal der GGA Pratteln. Im November 2017 entschied sich auch die Gemeinde MuttENZ, künftig alle ihre Dienste von der ImproWare AG zu beziehen. Damit beliefert unser ISP – inklusive Dornach und Binningen – aktuell 16'321 Haushalte in seinem Versorgungsgebiet. Zusammen mit unsern Partnergemeinden und Ambonet werden insgesamt 38'420 Haushalte von Pratteln mit Radio- und Fernsehen versorgt.

| Von der GGA Pratteln mit Radio- und TV- Signalen versorgte Haushalte |               |               |               |
|----------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|
|                                                                      | 2017          | 2016          | 2015          |
| Pratteln                                                             | 7'113         | 7'380         | 7'159         |
| Augst                                                                | 443           | 442           | 410           |
| Birsfelden (inkl. Basel)                                             | 5'142         | 5'310         | 5'309         |
| Giebenach                                                            | 408           | 410           | 412           |
| Kaiseraugst                                                          | 2'270         | 2'284         | 2'278         |
| Schweizerhalle                                                       | 20            | 20            | 20            |
| Olsberg                                                              | 144           | 145           | 150           |
| Rheinfelden                                                          | 5'664         | 5'725         | 5'715         |
| <b>Total</b>                                                         | <b>21'360</b> | <b>21'716</b> | <b>21'453</b> |
| Ambonet (Büsserach)                                                  | 739           | 744           | 761           |
| ImproWare AG*                                                        | 16'321        | 16'966        | 9'440         |
| <b>Insgesamt versorgte Haushalte</b>                                 | <b>38'420</b> | <b>39'426</b> | <b>31'654</b> |

\* Binningen, Dornach, Riehen, Bettingen

## Reglement

Eine Arbeitsgruppe hat begonnen, sich konzeptionelle Gedanken über qualitative Verbesserungen und Supportoptimierungen zu machen. Die Resultate sollen in ein überarbeitetes Reglement einfließen.

\* HD = High Definition TV / SD = Standard Definition TV

# 09 GESUNDHEIT UND ALTER

## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Pratteln bietet Angebote im Bereich der ambulanten Pflege und Hauswirtschaftshilfe durch die Spitex sowie Unterstützung durch Vereine wie Senioren für Senioren oder den Verein 3. Alter Pratteln-Augst. Dadurch kann ein möglichst langes Wohnen zu Hause gewährleistet werden. Pratteln verfügt über drei Alters- und Pflegeheime mit insgesamt 222 Betten, davon sind 47 Demenzbetten. Bei Bedarf ist ein fristgerechter Eintritt in ein Alters- und Pflegeheim in Pratteln möglich. Der Strategieentwicklungsprozess der Spitex Pratteln-Augst-Giebenach ist initiiert und wird in Zusammenarbeit mit der Firma BDO AG erarbeitet.

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 5'426'405     | 3'964'760   | 4'215'044     |
| davon Personalaufwand  | 83'745        | 83'260      | 18'655        |
| davon Sachaufwand      | 571'873       | 452'420     | 483'323       |
| davon weitere Aufwände | 4'770'787     | 3'429'080   | 3'713'066     |
| <b>Ertrag</b>          | -647'814      | -561'500    | -554'296      |
| <b>Saldo</b>           | 4'778'591     | 3'403'260   | 3'660'749     |

## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 0             | 0           | 66'631        |
| <b>Einnahmen</b>     | 0             | -85'000     | -85'000       |
| <b>Nettoausgaben</b> | 0             | -85'000     | -18'369       |

## Kennzahlen

| Anzahl                                            | Ist 2017    | Ist 2016 | Ist 2015 |
|---------------------------------------------------|-------------|----------|----------|
| Tagesstätte (Anzahl Tage)                         | 265         | 428      |          |
| Spitex Pflegestunden (KLV)                        | 18'677      | 18'003   | 18'052   |
| Spitex Hauswirtschaftsstunden                     | 10'320      | 10'634   | 10'434   |
| Auslastung der Alters- und Pflegeheime (APH) in % |             |          |          |
| - Senevita                                        | 67%         |          | -        |
| - Madle                                           | 99%         |          |          |
| - Nägelin                                         | 97%         |          |          |
| Durchschnittliche Verweildauer im APG             |             |          |          |
| - Senevita                                        | 7,7 Mo      |          | -        |
| - Madle                                           | 2 J. 8 Mo   |          |          |
| - Nägelin                                         | 2 J. 8,9 Mo |          |          |

### Kommentar

Das Rechnungsergebnis schliesst mit einem Mehraufwand von rund 1.37 Mio. CHF gegenüber dem Budget. Mit dem Rechnungsabschluss 2017 wurde das im Jahr 2014 gewährte Darlehen an die Spitex aufgelöst. Das Darlehen wurde mit ER-Beschluss vom 15. Dezember 2014 (Geschäft Nr. 2915) in der Höhe von 1.6 Mio CHF an die Spitex gewährt und im 2016 nochmals um CHF 66'631 aufgestockt. Seit 2015 leistete die Spitex Rückzahlungen von insgesamt CHF 658'100. Per Ende 2017 resultierte ein Restbuchwert von CHF 1'008'531. Da die Gemeinde Pratteln den grössten Teil der Spitex-Kosten trägt, führt auch die Amortisation des Darlehens hauptsächlich über die Gemeindebeiträge. Die Auflösung des Darlehens bedeutet, dass sowohl die Amortisationszahlungen der Spitex an die Gemeinde wie auch die Zusatzbeiträge der Gemeinde an die Spitex zur Amortisierung des Darlehens entfallen. In der Summe werden sich tiefere Beitragszahlungen der Gemeinde an die Spitex ergeben. Die anteiligen Beträge von Augst (rund CHF 54'000) und Giebenach (rund CHF 59'000) werden im Jahr 2018 zu Gunsten der Erfolgsrechnung erwartet.

Die restlichen Aufwände über Budget resultieren aus einer Erhöhung der Pflegekostenbeiträge sowie höheren Aufwänden für die Kinder- und Jugendzahnpflege.

## Altersstrategie Pratteln 2022

Im Jahr 2017 wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Oktoplus GmbH sowie der Alterskommission und weiteren Fachpersonen die Altersstrategie Pratteln 2022 erarbeitet. Die Altersstrategie Pratteln 2022 beinhaltet die systematisch erarbeiteten strategischen Ziele sowie einen fundierten Massnahmenplan. Sie hat insbesondere zum Ziel, für Politik und Verwaltung kohärente, langfristig orientierte Entscheidungsgrundlagen bereitzustellen, damit Einwohnerinnen und Einwohner autonom und gesund älter werden können.



© Verein 3. Alter

## Verein 3. Alter

Der Verein 3. Alter Pratteln-Augst organisiert mit und für die im Herzen jung gebliebenen Seniorinnen und Senioren aus allen Gesellschaftsschichten verschiedene Treffen. Im Jahr 2017 wurden unter anderem gemeinsam ein Jassturnier, ein Grillfest, ein Fondueessen und eine Ferienreise nach Zell am Ziller organisiert.



## Verein Senioren für Senioren

Der Verein Senioren für Senioren bringt den Mitgliedern von Montag bis Samstag ein warmes Mittagessen und fährt sie zum Arzt oder anderweitigen Terminen. Zudem bietet der Verein Senioren für Senioren Arbeiten im Garten oder im Haus sowie Unterstützung bei Steuererklärungen oder mit dem Computer an.



## Pflegestufen

Die durchschnittliche Pflegestufe beim Eintritt in eines der Alters- und Pflegeheime in Pratteln liegt zwischen 4 und 5. Zudem betragen die Wartefristen in allen drei Alters- und Pflegeheimen weniger als 6 Monate.



# 10 GESETZLICHE SOZIALHILFE UND ARBEITSINTEGRATION

## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die vollständige Ablösung aus der Sozialhilfe ist das oberste Ziel in der gesetzlichen Sozialhilfe. Eine Massnahme zur Erreichung dieses Ziels ist die (Re-) Integration in den 1. Arbeitsmarkt. Dieses Ziel verfolgen die Sozialen Dienste der Gemeinde Pratteln zusammen mit verschiedenen Anbieter für Arbeitsintegration. Ebenfalls gelang die vollständige Ablösung mittels Einkommen (durch Erwerbsarbeit oder Sozialversicherungsansprüche). Die subsidiären Leistungsansprüche werden insbesondere mittels Revisionen laufend überprüft und geltend gemacht.

Weiter besteht das tägliche Angebot, die präventive Beratung in Anspruch zu nehmen. Ziel dabei sind Triage und Vorbeugung der Sozialhilfeabhängigkeit.

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 11'708'615    | 11'783'150  | 11'924'584    |
| davon Personalaufwand  | 1'493'950     | 1'449'200   | 1'605'295     |
| davon Sachaufwand      | 127'013       | 827'950     | 109'611       |
| davon weitere Aufwände | 10'087'651    | 9'506'000   | 10'209'679    |
| <b>Ertrag</b>          | -2'832'694    | -3'599'500  | -3'295'247    |
| <b>Saldo</b>           | 8'875'920     | 8'183'650   | 8'629'337     |

### Kommentar

Die Rechnung hat das Budget um rund 690'000 CHF verfehlt und schliesst mit einem höheren Aufwand. Die Rückerstattungen durch Unterstützte in der Sozialhilfe basieren auf Schätzungen und Zielwerten und wurden im Jahr 2017 nicht in der angestrebten Höhe erreicht.

## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 0             | 0           | 0             |
| <b>Einnahmen</b>     | 0             | 0           | 0             |
| <b>Nettoausgaben</b> | 0             | 0           | 0             |

## Kennzahlen

| Anzahl                                                 | Ist 2017 | Ist 2016 | Ist 2015 |
|--------------------------------------------------------|----------|----------|----------|
| Anzahl Sozialhilfegesuche (Abgabe)                     | 323      | 326      | 285      |
| Anzahl Sozialhilfegesuche (Rücklauf)                   | 238      | 235      | 186      |
| Anzahl Fälle mit wirtschaftlicher Hilfe (kumuliert)    | 512      | 489      | 468      |
| Anzahl Personen mit wirtschaftlicher Hilfe (kumuliert) | 860      | 836      | 682      |
| Anzahl Fallabschlüsse                                  | 161      | 181      | 141      |
| Anteil Ausländer in %                                  | 62.7%    | 62.8%    | 59.7%    |
| Anteil junge Erwachsene (18 bis 25 Jahre)              | 99       | 88       | 87       |

### Integration in den Arbeitsmarkt

Die lange Absenz vom Arbeitsmarkt erschwert die Integration in den Arbeitsmarkt. Dennoch unterstützten die Sozialen Dienste der Gemeinde Pratteln im Jahr 2017 insgesamt 39% Personen mit (Teil-)Lohnarbeit. Ebenfalls konnten unterstützte Personen mittels Einkommen (durch Erwerbsarbeit oder Sozialversicherungsansprüche) abgelöst werden, so dass die Zahl der Fälle, welche über 3 Jahre unterstützt werden, auf 30% reduziert werden konnten. Es werden 24,5% Einnahmen (Löhne und subsidiäre Leistungen) im Verhältnis zu den Bruttokosten verzeichnet. Dazu kommen die Rückerstattungen, welche nach der Ablösung von der Sozialhilfe eingehen.

## Beschäftigungsprogramm

Die Convalere AG beschäftigt permanent mindestens 20 Personen, die von der Sozialhilfe unterstützt werden. Den unterstützten Personen dient dies unter anderem der sozialen Integration. Für die Gemeinde Pratteln leisten diese Personen einen wichtigen Beitrag. Sie unterstützen die Gemeinde unter anderem mit Littering- und Plakatierungsaufgaben. Jahreszeitbedingt werden auch andere anfallenden Arbeiten erledigt.

## Integration in den Arbeitsmarkt

Die Arbeit mit verschiedenen Partnern bei der Integration in den ersten Arbeitsmarkt ist für die Sozialen Dienste von grosser Wichtigkeit. 2017 erhielten dadurch einige unterstützten Personen Zugang zum Ersten Arbeitsmarkt. Kaspar Rohner von «BüRohner» beispielsweise konnte von insgesamt 47 Zuweisungen der Sozialen Dienste 25 Personen erfolgreich vermitteln. Er arbeitet konzentriert mit und für den Arbeitsmarkt in Pratteln. Es gelang, mehrere Personen von der Sozialhilfe abzulösen.

### Sozialhilfebehörde

Für die Sozialhilfebehörde begann am 1. Januar 2017 eine neue Amtsperiode. Am 5. Januar 2017 fand die konstituierende Sitzung in neuer Zusammensetzung statt. Für das Präsidium wurden Brigitte Pavan und als Vizepräsidentin Lotti Fretz gewählt.



# 11 SOZIALE UNTERSTÜTZUNG



## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Mittels Mietzinsbeiträgen soll unter anderem das Ziel erreicht werden, sozialhilfebedürftige Personen mit einem Einkommen von der Sozialhilfe ablösen zu können. Dies gelang im Jahr 2017 in einem Fall.

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 3'901'013     | 4'069'360   | 3'928'699     |
| davon Personalaufwand  | 16'267        | 15'870      | 0             |
| davon Sachaufwand      | 31'611        | 32'110      | 30'971        |
| davon weitere Aufwände | 3'853'135     | 4'021'380   | 3'897'728     |
| <b>Ertrag</b>          | -5'759        | 0           | 0             |
| <b>Saldo</b>           | 3'895'254     | 4'069'360   | 3'928'699     |

### Kommentar

Die Aufwände der Ergänzungsleistungen AHV für die Gemeinde fielen um CHF 142'000 tiefer aus als budgetiert und beliefen sich auf 3.7 Mio. CHF. Die Aufwände sind Bestandteil von Aufgabenfeld 11. Die kantonalen Rückerstattungen sind in Aufgabenfeld 22 als Ertrag (CHF 70'000 unter Budget) verbucht.

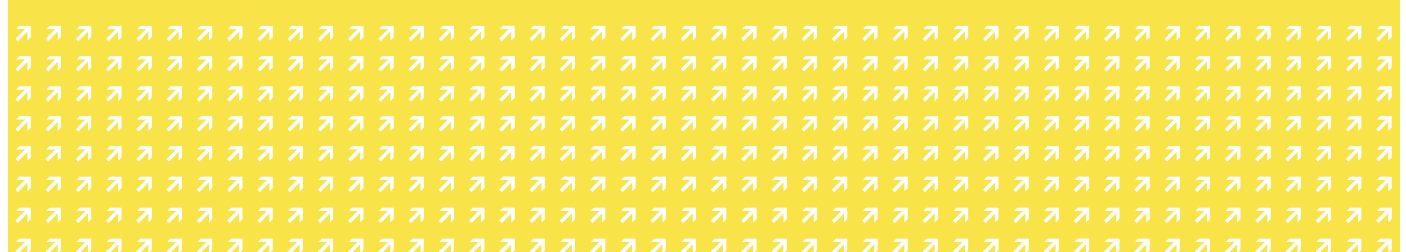
## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 0             | 0           | 0             |
| <b>Einnahmen</b>     | 0             | 0           | 0             |
| <b>Nettoausgaben</b> | 0             | 0           | 0             |

## Kennzahlen

| Anzahl                  | Ist 2017 | Ist 2016 | Ist 2015 |
|-------------------------|----------|----------|----------|
| Mietzinsbeitragsgesuche | 35       | 46       | 55       |
| Bewilligte Gesuche      | 10       | 13       | 29       |
| Abgelehnte Gesuche      | 25       | 33       | 26       |





## Mietzinsbeiträge

Die Mietzinsbeiträge im Jahr 2017 wurden mit einer Ausnahme allesamt an Alleinerziehende oder an Familien ausbezahlt. Von den 11 bewilligten Gesuchen wurden 7 von Familien gestellt, 3 von alleinerziehenden Müttern und 1 Antrag wurde von einem alleinstehenden Rentenbezüger gestellt. Die Anzahl unterstützungspflichtiger Kinder in den begünstigten Haushalten schwankte von 1 bis zu 5 Kindern.

Bei den Antragstellern handelt es sich um Personen, die mit ihrer Arbeitstätigkeit ein äusserst niedriges Einkommen erzielten, welches unter Anrechnung sonstiger Einnahmen (Prämienverbilligung, Alimente etc.) jeweils etwas unter oder knapp über dem sozialhilferechtlichen Existenzminimum lag.

# 12 ASYLWESEN



## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Betreuung und Unterbringung der Asylsuchenden erfolgt durch die Firma ABS Betreuungsservice AG. Zur Überprüfung der Asylbetreuung wurde im Jahr 2017 ein Submissionsverfahren durchgeführt. Der Entscheid fiel erneut auf die ABS Betreuungsservice AG. Die Flüchtlingsbetreuung (Personen mit anerkanntem Flüchtlingsstatus oder vorläufig Aufgenommene) erfolgt seit 1. Juli 2017 durch die Sozialen Dienste Pratteln. Bei einer Auslastung von 82% konnten alle Asylsuchenden untergebracht werden.

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 2'545'051     | 3'017'200   | 2'717'850     |
| davon Personalaufwand  | 121'741       | 164'200     | 0             |
| davon Sachaufwand      | 59'927        | 13'000      | 115'342       |
| davon weitere Aufwände | 2'363'383     | 2'840'000   | 2'602'508     |
| <b>Ertrag</b>          | -1'753'473    | -1'911'000  | -1'802'364    |
| <b>Saldo</b>           | 791'578       | 1'106'200   | 915'486       |

### Kommentar

Die Aufwände für Flüchtlinge sind tiefer ausgefallen als budgetiert, hingegen sind die Entschädigungen höher ausgefallen als vorgesehen.

## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 0             | 0           | 0             |
| <b>Einnahmen</b>     | 0             | 0           | 0             |
| <b>Nettoausgaben</b> | 0             | 0           | 0             |

## Kennzahlen

| Anzahl                                           | Ist 2017 | Ist 2016 | Ist 2015 |
|--------------------------------------------------|----------|----------|----------|
| Auslastung Kontingent (Stichtag 31.12.)          | 82%      | 80.6%    |          |
| Personen mit Nothilfeunterstützung               | 22       | 27       |          |
| Personen mit Asylverfahren kumuliert (N-Ausweis) | 5        | 6        |          |
| Personen mit vorläufiger Aufnahme (F-Ausweis)    | 59       | 65       |          |
| Anzahl anerkannter Flüchtlinge                   | 103      | 116      |          |

### Kommentar

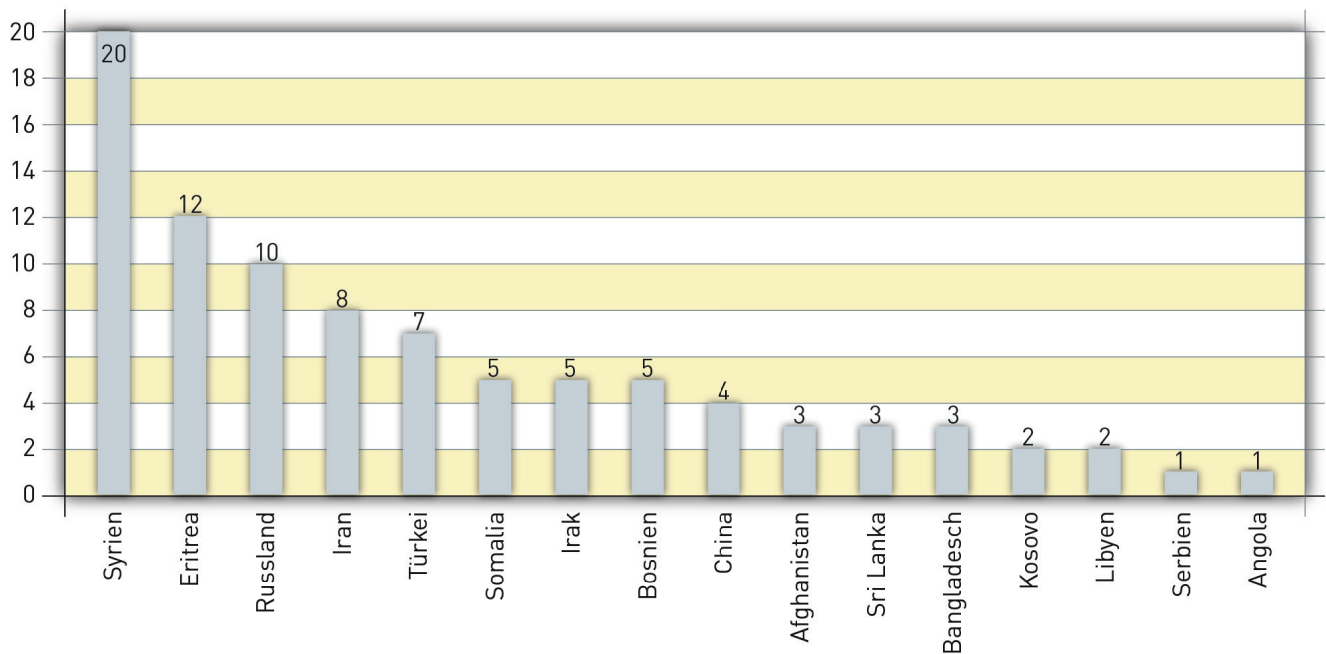
Im Herbst 2017 erhielt eine Familie mit drei Personen den Statuswechsel «anerkannte Flüchtlinge». Diese sind innerhalb der Frist noch auf Wohnungssuche. Der Anteil erwerbstätiger Personen beträgt 11%. Ein Anteil von über 75% an erwerbstätigen Asylsuchenden ist unrealistisch.

## ABS Betreuungsservice AG

Die ABS Betreuungsservice AG betreute im Jahr 2017 740 Migrantinnen und Migranten in der Nordwestschweiz aus insgesamt 37 Ländern. Die meisten Personen kamen aus Eritrea (153), Afghanistan (120) und Syrien (118).

In der Gemeinde Pratteln wurden 91 Personen aus 16 Ländern betreut (siehe Grafik unten).

### Anzahl Migrantinnen und Migranten in Pratteln



Bei der Betreuung treffen die unterschiedlichsten Faktoren aufeinander: verschiedene Nationalitäten, Religionen und Kulturen, die verschiedensten Unterbringungsmöglichkeiten für Einzelreisende und Familien sowie unterschiedliche Altersgruppen und Geschlechter. Zudem bringt jeder Asylsuchende seinen gepackten Rucksack mit Erfahrungen und Erlebnissen mit. Eine Betreuung gestaltet sich daher genauso individuell wie jeder einzelne Asylsuchende in seinem Wesen ist. Der Katalog, der die Dienstleistung definiert, ist umfangreich: Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags in der Schweiz, medizinische Grundversorgung, Verhinderung sozialer Konflikte

untereinander, Förderung der Integration mit Erwerb von Kompetenzen, Gewährleistung der materiellen Grundversorgung und Unterstützungsleistung sind nur einige Punkte, die hier genannt werden.

Die Mitarbeitenden der ABS Betreuungsservice AG treten allen Asylsuchenden respektvoll und freundlich gegenüber und pflegen einen fairen und unvoreingenommenen Umgang. Vorurteile gegenüber Geschlecht, Nationalitäten oder Religionen werden nicht geäußert. Die ABS Betreuungsservice AG unterstützt Asylsuchende auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit, nimmt sie ernst und tritt eigenständig in Interaktion.



# 13 KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ

## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planzielen

Durch Weiterbildungen laufend erweiterte Ressourcen befähigen die MandatsführerInnen zu einem hohen Mass an Professionalität in der gesetzlichen und verhältnismässigen Ausführung ihrer Aufgaben in der Mandatsführung. Die aufgrund detaillierter Recherchen der abklärenden Sozialarbeiter/-innen ausführlichen Abklärungsberichte ermöglichen der KESB, über eine wirkungsvolle und massgeschneiderte Massnahme zu verfügen.

Die Einführung zu einem standardisierten Abklärungsverfahren im Kindes- und Erwachsenenschutz ist organisiert und findet im Jahr 2018 laufend statt.

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 1'344'930     | 1'274'200   | 1'124'401     |
| davon Personalaufwand  | 755'754       | 715'200     | 659'487       |
| davon Sachaufwand      | 51'922        | 65'000      | 28'652        |
| davon weitere Aufwände | 537'254       | 494'000     | 436'262       |
| <b>Ertrag</b>          | -71'346       | -17'000     | -39'263       |
| <b>Saldo</b>           | 1'273'584     | 1'257'200   | 1'085'137     |

### Kommentar

Das Einstellen von temporären Arbeitskräften wegen Personalausfällen hat dazu geführt, dass der Personalaufwand rund 40'000 CHF über dem Budget lag. Auch die Entschädigung an die KESB fiel aufgrund von Mehrmandaten höher aus. Diese beiden Gründe waren hauptsächlich dafür verantwortlich, dass das Globalbudget in diesem Aufgabenfeld überschritten wurde.

## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 0             | 0           | 0             |
| <b>Einnahmen</b>     | 0             | 0           | 0             |
| <b>Nettoausgaben</b> | 0             | 0           | 0             |

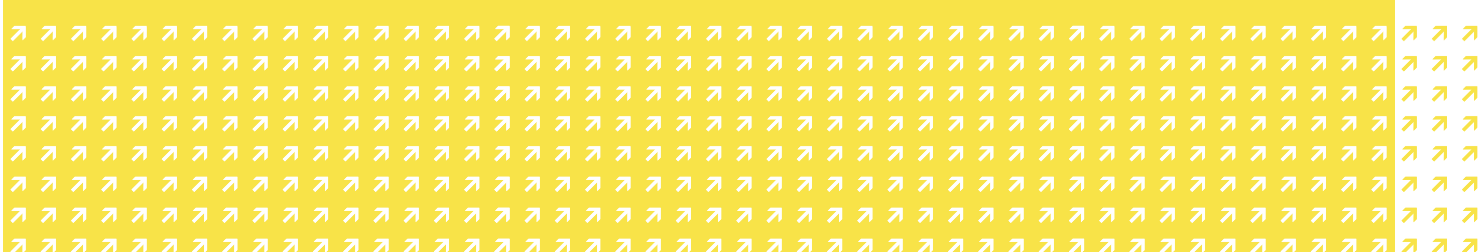
### Kommentar

Anhand der Fallzahlen lässt sich erkennen, dass sich die beanstandenden Zwischen- und Schlussberichte in einem unauffälligen Bereich bewegen. Die Quote der KESB-Entscheide gemäss Empfehlungen der abklärenden Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter liegt in einem bescheidenen Rahmen. Dies bestätigt sich durch regelmässige Gespräche mit dem Präsidium der KESB.

## Kennzahlen

| Anzahl                      | Ist 2017 | Ist 2016 | Ist 2015 |
|-----------------------------|----------|----------|----------|
| Massnahme Erwachsenenschutz | 80       | 78       | 72       |
| Massnahmen Kinderschutz     | 81       | 77       | 84       |
| Abklärungen KESB            | 43       | 43       | 50       |
| Kurz- und Sozialberatung    | 23       | 28       | 31       |





# 14 VERKEHR UND ÖFFENTLICHE ANLAGEN

## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die aus dem Strassenzustandskataster 2009 resultierenden Sanierungsmassnahmen wurden umgesetzt und das Strassenzustandskataster 2017 aktualisiert. Für die Unterführung Fröschmatt konnten vier Ausbauvarianten auf der Stufe von Vorprojekten erarbeitet werden. In diversen Strassen konnte die öffentliche Beleuchtung mit modernen LED-Lampen umgerüstet werden.

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 4'775'139     | 5'009'500   | 5'187'466     |
| davon Personalaufwand  | 1'884'474     | 1'927'180   | 2'332'263     |
| davon Sachaufwand      | 1'984'901     | 2'120'340   | 1'960'105     |
| davon weitere Aufwände | 905'764       | 961'980     | 895'098       |
| <b>Ertrag</b>          | -914'516      | -994'670    | -1'043'643    |
| <b>Saldo</b>           | 3'860'623     | 4'014'830   | 4'143'823     |

### Kommentar

Der Saldo zeigt, dass ein Minderaufwand von rund CHF 150'000 resultiert hat. Dies lässt sich mit tieferen Kosten für Entsorgungen durch den Werkhof (Grüngut, Strassenwischgut, Kehrrikt) und für die Reinigung von Strassenleitungen begründen.

## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 867'915       | 3'060'000   | 3'486'188     |
| <b>Einnahmen</b>     | -16'079       | -875'000    | -1'016'966    |
| <b>Nettoausgaben</b> | 851'836       | 2'185'000   | 2'469'222     |

## Kennzahlen

| Anzahl                                       | Ist 2017 | Ist 2016 | Ist 2015 |
|----------------------------------------------|----------|----------|----------|
| Strassen-km im Gemeindegebiet                | 55       | 55       | 55       |
| Strassen-km in gutem Zustand                 | 35       | 34       | 34       |
| Strassen-km in sanierungsbedürftigem Zustand | 20       | 21       | 21       |

## Öffentlicher Verkehr und Ortsbus

Der Betrieb des Ortsbusses läuft stabil und die Auslastung konnte weiter gesteigert werden. Mit der Autobus AG Liestal (Betreiberin), dem Kanton sowie mit den Mitfinanzierenden sind bezüglich einer Weiterführung und Finanzierung intensive Gespräche geführt worden.

Am Bahnhof Nord ist ein neuer Schnellbushalt der Linie 84 eingeführt und an der Rheinstrasse konnte eine neue Bushaltestelle Zurlinden (Nähe Produktionsstandort Coop) erstellt werden.

## Strassenbau

Die Fahrbahn der Oberemattstrasse im Abschnitt zwischen der Schloss- und der Fröschmattstrasse wurde lärmsaniert, zeitgleich wurde das Fernwärmenetz in diesem Abschnitt gebaut und die Strassenbeleuchtung mit modernen LED-Lampen ausgerüstet.



## Sanierung Augsterstrasse

Die Augsterstrasse wurde aufwändig saniert und mit einem neuen Strassenprofil mit Trottoir versehen.

# 15 WASSERVERSORGUNG

## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Umfangreiche geologische Untersuchungen wurden im Zusammenhang mit der Überarbeitung und Standortklärung der Grundwasserschutzzone Löli/Remeli ausgeführt. Diverse alte Bodenleitungen aus Grauguss wurden durch Kunststoffleitungen ersetzt. Das Wasserleitungsnetz der Gemeinde Augst ist an das Leitungsnetz Pratteln angebunden worden.

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 2'713'467     | 2'172'460   | 2'781'680     |
| davon Personalaufwand  | 668'023       | 672'200     | 521'227       |
| davon Sachaufwand      | 807'469       | 992'690     | 753'252       |
| davon weitere Aufwände | 1'237'974     | 507'570     | 1'507'201     |
| <b>Ertrag</b>          | -2'713'467    | -2'172'460  | -2'781'680    |
| <b>Saldo</b>           | 0             | 0           | 0             |

### Kommentar

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung verzeichnet einen Ertragsüberschuss von rund 847'000 CHF, welcher ins Eigenkapital eingelegt wurde. Per Ende 2017 beläuft sich das Eigenkapital auf rund 4,56 Mio CHF, die Vorfinanzierung beträgt 4,90 Mio CHF.

## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 1'243'462     | 1'930'000   | 1'533'520     |
| <b>Einnahmen</b>     | -16'077       | -800'000    | -293'917      |
| <b>Nettoausgaben</b> | 1'227'385     | 1'130'000   | 1'239'603     |

## Kennzahlen

| Anzahl                                     | Ist 2017  | Ist 2016  | Ist 2015  |
|--------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Wassergewinnung m <sup>3</sup>             | 2'374'836 | 2'229'965 | 2'359'945 |
| Abgabe an Haushaltungen m <sup>3</sup>     | 883'518   | 895'973   | 883'516   |
| Abgabe an Gewerbe/Industrie m <sup>3</sup> | 872'304   | 796'475   | 883'444   |
| Verluste Liter pro Minute und km           | 5.23      | 4.82      | 4.08      |
| Rohrbrüche                                 | 48        | 42        | 41        |
| Leitungsnetz m <sup>1</sup>                | 80'254    | 80'200    | 79'739    |
| Verkaufspreis in CHF                       | 1.40      | 1.40      | 1.40      |



## Neue Duktulguss Transportwasserleitung

Die mehr als 80 Jahre alte Grauguss-Transportwasserleitung zum Reservoir Geisswald wurde durch eine moderne zementbeschichtete, duktile Wasserleitung ersetzt. Die Wasserversorgung Augst wurde mit der Wasserversorgung Pratteln mit einer hydraulisch leistungsfähigen Leitung verbunden. Die Reservoirs Chästeli und Adler wurden mit neuen, modernen Beleuchtungskörpern ausgestattet.

## Wasserversorgung

Die Wasserversorgung versorgt die Haushaltungen sowie die Industrie- und Gewerbebetriebe mit Trinkwasser. Ausserdem werden auch die zahlreichen Dorfbrunnen mit Trink- und Quellwasser gespiesen. Das Wasser stammt aus dem Grundwasserstrom Ergolz und wird durch die Wasserversorgung Pratteln in den Pumpwerken Löli 2/4/6 und Remeli gefördert. Die Wasserhärte beträgt 32 französische Härtegrade.



# 16 ABWASSERBESEITIGUNG



## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Gemeindekanalisationen und die an ihnen angeschlossenen Hauskanalisationen in diversen Strassen wurden mit dem Inlining-Verfahren saniert. Im Erliweg ist gemäss Umsetzung des «Generellen Entwässerungsplanes (GEP)» die Meteorwasserleitung erstellt worden.

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 4'952'803     | 3'136'270   | 3'033'344     |
| davon Personalaufwand  | 352'104       | 355'070     | 168'225       |
| davon Sachaufwand      | 382'854       | 529'800     | 563'164       |
| davon weitere Aufwände | 4'217'845     | 2'251'400   | 2'301'955     |
| <b>Ertrag</b>          | -4'952'803    | -3'136'270  | -3'033'344    |
| <b>Saldo</b>           | 0             | 0           | 0             |

### Kommentar

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung verzeichnete im Jahr 2017 einen Ertragsüberschuss von rund 2,19 Mio CHF. Dies ist auf viele Anschlussbeiträge zurückzuführen. Der Ertragsüberschuss wurde ins Eigenkapital eingelegt, welches per Ende 2017 einen Saldo von rund 8,76 Mio CHF aufweist. Die Vorfinanzierung per Ende 2017 betrug 17,8 Mio CHF.

## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 431'735       | 1'050'000   | 597'021       |
| <b>Einnahmen</b>     | 0             | -800'000    | -479'091      |
| <b>Nettoausgaben</b> | 431'735       | 250'000     | 117'930       |

## Kennzahlen

| Anzahl km                  | Ist 2017 | Ist 2016 | Ist 2015 |
|----------------------------|----------|----------|----------|
| Leitungsnetz Schmutzwasser | 55       | 55       | 55       |
| Leitungsnetz Sauberwasser  | 19       | 18       | 18       |
| Abwassergebühr in CHF      | 1.75     | 1.75     | 1.75     |



## Hochwasserschutz

Im Frühling 2016 fiel im Baselbiet fast doppelt so viel Regen wie im langjährigen Durchschnitt. Das führte auch in Pratteln zu Überschwemmungen und Sachschäden. Seitdem wurden zusätzliche Gerätschaften wie Wasserpumpen und Wassersauger, diverses Wasserwehrmaterial und leistungsstarke Schlammtauchpumpen angeschafft. Mobile «Beaver-Hochwasserschlauchdämme» sollen zudem grössere Schäden verhindern. Spezialisten prüften im Weiteren das bestehende Kanalisationsleitungsnetz. Dieses soll künftig bei starken Regenfällen eine grössere Menge an Abwassern aufnehmen bzw. ableiten.

2017 wurden die Einlaufbaumwerke des Tal- und Heulenchbaches umgebaut, damit die Rechen weniger durch Schwemmholtz verstopft werden. In einem weiteren Schritt ist ein ganzheitliches Hochwasserschutzprojekt für den Siedlungsraum in Arbeit.

## Entwässerungsplan

Im Zuge der Aktualisierung/Erneuerung des «Generellen Entwässerungsplanes (GEP)» aus dem Jahre 1996 wurde der Westteil des Kanalisationsnetzes mit Kanalfernsehen inspiziert.

Die Weichen für die Erarbeitung eines integralen Hochwasserschutzprojektes für die gesamte Gemeinde wurden gestellt.

Das Abwasserpumpwerk Linggenweg, welches das Abwasser der Betriebe in der Rheinebene in die ARA Rhein fördert, wurde mit einer leistungsstarken dritten Pumpe ausgebaut.



# 17 ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG



## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Der Papierabfall verringerte sich seit 2010 um rund 25%. Pro Kopf und Jahr entspricht das über 20 kg Altpapier, welches eingespart wird. Die Ursache liegt hauptsächlich am Fortschritt der elektronischen Medien. Dieses Jahr konnte keine neue Wertstoffsammelstelle realisiert werden. 2018 sind jedoch zwei neue Standorte geplant. Trotz vieler Massnahmen konnte laut Werkhof keine merkliche Verminderung des Litterings in der Gemeinde Pratteln festgestellt werden. Am auffallendsten ist dies bei unseren Grill- und Sammelstellen. An den Grillstellen liegen unter anderem viele PET-Flaschen, Karton, Batterien und Elektroschrott; Dinge, die man kostenlos an die Verkaufsstellen hätte zurückgeben können.

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 1'248'283     | 1'369'960   | 983'137       |
| davon Personalaufwand  | 311'616       | 321'060     | 0             |
| davon Sachaufwand      | 889'581       | 928'400     | 823'437       |
| davon weitere Aufwände | 47'085        | 120'500     | 159'700       |
| <b>Ertrag</b>          | -1'241'156    | -1'357'160  | -975'362      |
| <b>Saldo</b>           | 7'127         | 12'800      | 7'775         |

### Kommentar

In der Spezialfinanzierung Abfall hat sich 2017 ein Aufwandüberschuss von rund 350'000 CHF ergeben. Der Aufwandüberschuss resultiert aus der Gebührensenkung per 1. März 2016 und wurde bewusst herbeigeführt, um das Eigenkapital der Spezialfinanzierung zu senken. Das Eigenkapital per Ende 2017 beträgt 2,09 Mio CHF.

## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 0             | 0           | 0             |
| <b>Einnahmen</b>     | 0             | 0           | 0             |
| <b>Nettoausgaben</b> | 0             | 0           | 0             |

## Kennzahlen

| Anzahl (in Tonnen)       | Ist 2017 | Ist 2016 | Ist 2015 |
|--------------------------|----------|----------|----------|
| Kehricht und Sperrgut    | 2304     | 2236     | 2126     |
| Gewerbekehricht          | 521      | 511      | 574      |
| Altpapier und Karton     | 959      | 1055     | 1046     |
| Altglas                  | 470      | 475      | 490      |
| Grüngut                  | 890      | 929      | 877      |
| Weissblech und Aluminium | 46       | 46       | 44       |
| Altmetall                | 8        | 12       | 14       |
| Textilien                |          | 129      | 138      |



## News-Dienst

Einwohnerinnen und Einwohner können sich via News-Dienst über neu erschienene Beiträge oder bevorstehende Anlässe informieren lassen. Zudem ist es möglich, sich per SMS an die Termine der Abfallsammlungen erinnern zu lassen.



## Clean-up-Festival

Abfall stört. Er stinkt, verspermt den Weg, sieht unschön aus und schadet der Umwelt. Die Quartierentwicklung Pratteln organisierte deshalb im September eine Clean-up-Woche in der Längi. Eine Vielzahl von Veranstaltungen sollte das Thema Littering und saubere Längi thematisieren. Ein farbiges Fest für Gross und Klein mit vielen Attraktionen, Verpflegungsständen, einem Flohmarkt und Musik rundeten den Anlass ab.

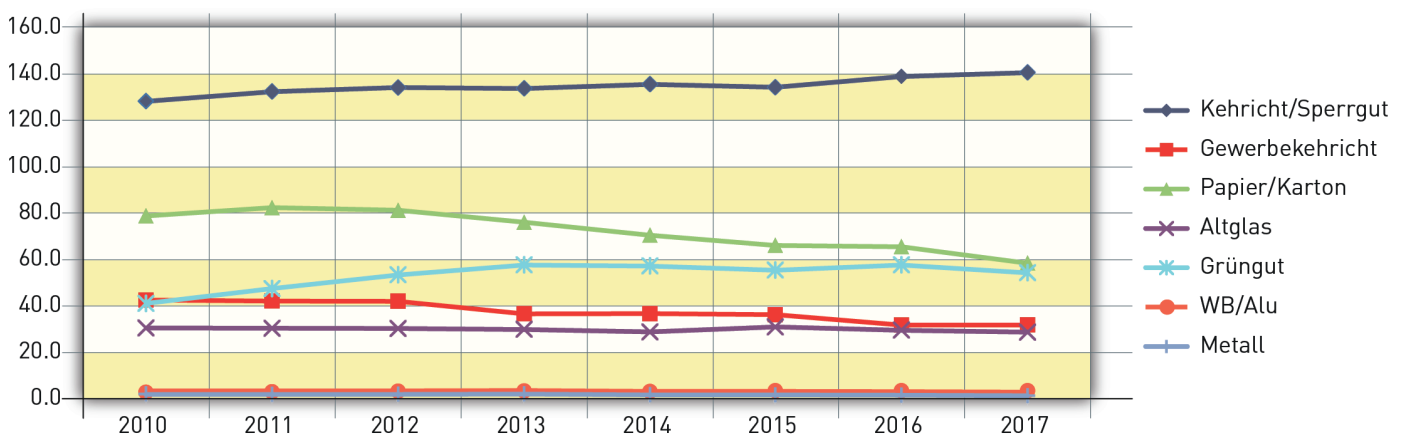


## Bring-Hol-Aktion

Die Bring-Hol-Aktion war wie jedes Jahr ein Erfolg. Viele gebrauchte Gegenstände fanden neue Besitzer.



**Kehricht- und Wertstoffmengen pro Kopf/Jahr in kg**



# 18 LANDSCHAFTSPFLEGE, UMWELTSCHUTZ UND ENERGIE

## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Anlässlich des Naturschutztages konnten Aufwertungsarbeiten im Naturschutzgebiet Talweiher mit einer zusätzlichen Verbesserung der Sitzgelegenheiten realisiert werden. Auch die Beweidung eines verbrachten Bereichs am Talweg wurde weitergeführt. 2017 sind keine weiteren kommunalen Waldränder aufgewertet worden, da eine neue Vereinbarung mit den Waldeigentümern anstand.

Die Kontrollen der letztjährigen Neophytenstandorte brachten befriedigende Ergebnisse: weitere neue Bestände wurden bekämpft. Das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) definiert verschiedene Arbeiten, von denen einige im Rahmen der Unterhaltsarbeiten durch den Werkhof erledigt werden. Ein neues daraus entstandenes Projekt ist die «Erst-Bestimmung» von Habitatbäumen im Wald.

Die energiepolitischen Zielsetzungen sind in den Legislaturzielen und in der Vision Energiebereich Pratteln im Jahr 2020 definiert. Die vom Gemeinderat genehmigten und im Aktionsplan 2013–2017 festgehaltenen politischen Hauptzielsetzungen und Massnahmen wurden umgesetzt.

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 176'221       | 242'710     | 158'271       |
| davon Personalaufwand  | 33'648        | 27'380      | 0             |
| davon Sachaufwand      | 90'533        | 152'730     | 115'935       |
| davon weitere Aufwände | 52'041        | 62'600      | 42'336        |
| <b>Ertrag</b>          | -31'246       | -33'900     | -26'065       |
| <b>Saldo</b>           | 144'976       | 208'810     | 132'206       |

## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 0             | 0           | 0             |
| <b>Einnahmen</b>     | 0             | 0           | 0             |
| <b>Nettoausgaben</b> | 0             | 0           | 0             |

## Kennzahlen

| Anzahl                          | 2017 | 2016 | 2015 |
|---------------------------------|------|------|------|
| Geruchsmeldungen                | 21   | 35   | 89   |
| Bewilligte Energiefördergesuche | 21   | 20   | 21   |

### Kommentar

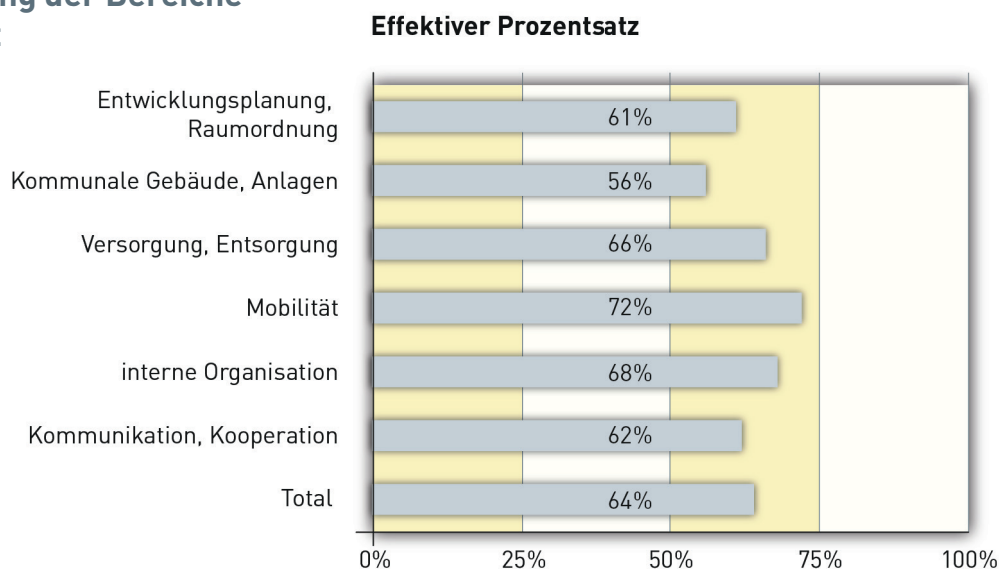
Die Geruchsmeldungen sind zurückgegangen, was auf die neu eingebaute Abluftreinigungsanlage bei der ARA zurückzuführen ist.

## Energiestadt

Ende 2017 wurde Pratteln zum zweiten Mal das Energiestadtlabel verliehen. Das Label nimmt die Gemeinden in die Pflicht, eine nachhaltige kommunale Energiepolitik zu betreiben. Erneuerbare Energien zu fördern, verantwortlich zu handeln und auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen zu setzen. Um das Label weiterhin zu bekommen, ist ein verstärktes Engagement notwendig. Unsere Gemeinde hat in folgenden Bereichen gepunktet und mit 64% (291.7 Punkte) sogar ein höheres Resultat erzielt als 2013:

- Bezug von erneuerbarem Strom
- Förderung von Fotovoltaikanlagen
- Unterstützung erneuerbarer Energien
- Kostenlose Energieberatung
- Aktive Quartierplanung und -entwicklung
- Umsetzung der Parkraumbewirtschaftung
- Einführung von Tempo 30

## Bewertung der Bereiche Re-Audit



## Zonenplan Landschaft

2017 startete die Kommission zur Revision des Zonenplans Landschaft. Als Grundlage diente ein neues Naturinventar Landschaft. In mehreren Begehungen wurden 88 potenziell wertvolle Objekte erfasst und beschrieben. Mehrere Objekte davon wurden als sehr wertvoll eingestuft.

## Naturschutzkommission

Die Naturschutzkommission traf sich 2017 zu fünf ordentlichen Sitzungen. Sie organisierte den Naturschutztag mit den Aufwertungsarbeiten rund um den Talweiher. Der gesamte Jahresbericht der Kommission kann auf [www.pratteln.ch](http://www.pratteln.ch) eingesehen werden.



# 19 RAUMENTWICKLUNG UND BAUGESUCHE

## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Der Einwohnerrat beschloss die Mutation Gefahrenzone an seiner Sitzung vom 3. April 2017. Die eingereichten Einsprachen konnten allesamt erledigt werden. Die Planung ist beim Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht. Anfangs 2017 wurde die öffentliche Mitwirkung der Bevölkerung zur Ortskernplanung durchgeführt. Zahlreiche Eingaben wurden eingereicht und im Mitwirkungsbericht behandelt. Die städtebaulichen Entwicklungen im WASA-Areal und im Ex Coop Areal sind im Gange. Der Kanton als Grundeigentümer des ehemaligen Hug Areals hat die Liegenschaften einem Investor veräussert. Es ist deshalb in diesem Gebiet ebenfalls mit einer Entwicklung und gewerblichen Nutzung zu rechnen.

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 352'452       | 397'610     | 47'808        |
| davon Personalaufwand  | 191'441       | 192'300     | 0             |
| davon Sachaufwand      | 149'021       | 193'320     | 35'108        |
| davon weitere Aufwände | 11'990        | 11'990      | 12'700        |
| <b>Ertrag</b>          | 0             | -500        | 0             |
| <b>Saldo</b>           | 352'452       | 397'110     | 47'808        |

## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 10'211        | 500'000     | 32'255        |
| <b>Einnahmen</b>     | 0             | 0           | 0             |
| <b>Nettoausgaben</b> | 10'211        | 500'000     | 32'255        |

### Kommentar

Die budgetierten Investitionen betreffen zu CHF 330'000 die Nutzungsplanung und Sondernutzungsplanung Salina Raurica, welche durch Losinger Marazzi AG übernommen wurden.

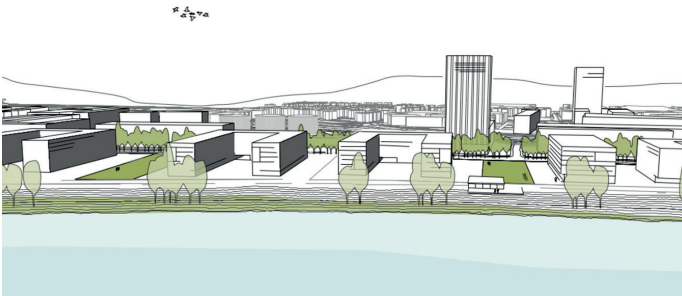
## Kennzahlen

| Baugesuche                            | 2017 | 2016 | 2015 |
|---------------------------------------|------|------|------|
| Baugesuche mit kantonaler Bewilligung | 105  | 116  | 91   |
| Reklamegesuche                        | 17   | 19   | 43   |
| Kleinbaugesuche                       | 22   | 20   | 8    |



### Salina Raurica

Mit der Genehmigung der Mutation Salina Raurica zu den Zonenvorschriften Siedlung wurde ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung von Salina Raurica erreicht. Der Landrat hat mit dem Baukredit für die Verlegung der Rheinstrasse sowie dem generellen Projekt zur Tramverlängerung zwei weitere wichtige Meilensteine gesetzt. In Zusammenarbeit mit dem Kanton und Losinger Marazzi soll der östliche Teil mit Quartierplanpflicht weiterentwickelt werden.



### Kommentar

Die Katasterdaten haben einen Zusammenhang mit der Bautätigkeit. So werden nebst den Handänderungen nach Abschluss der Bauvorhaben die Veränderungen vom Geometer aufgenommen und die baulichen Anpassungen von der Gebäudeversicherung geschätzt. Die Katasterwerte für die steuermässige Einschätzung werden von der Gemeinde festgelegt.

### Entwicklung Gebiet Bahnhof Nord

Die städtebaulichen Entwicklungen im WASA-Areal und im Ex-Coop-Areal (Zentrale Pratteln) sind im Gange. Der Kanton als Grundeigentümer des ehemaligen Hug-Areals hat die Liegenschaften einem Investor veräussert. Es ist deshalb in diesem Gebiet ebenfalls mit einer Entwicklung und gewerblichen Nutzung zu rechnen.

### Quartierplanung Ceres

Der Ceres Tower wurde im Herbst 2017 fertiggestellt. Mit seinen 82 Metern ist er das höchste Gebäude im Kanton Basel-Landschaft. Die oberen 15 Etagen bieten Platz für 90 Mietwohnungen. Der Turm ist Landmarke und zeigt die dynamische Entwicklung der Gemeinde nördlich des Bahnhofs, wo in den kommenden Jahren weitere Areale entwickelt werden.

### Liegenschaftskataster

Das Kataster ist das Grundstücksverzeichnis der Gemeinde. Das Kataster hat nicht nur die Aufgabe, die jeweiligen Grundstücks- und Eigentumsverhältnisse auf dem neusten Stand zu halten, sondern bietet gleichzeitig die Grundlage für die steuermässigen Einschätzungen von Grund, Boden und Objekten. Die Katasterdaten werden an die Steuerverwaltung geliefert und die Werte gelten als Grundlage für die Besteuerung. Die Gemeinde führt das Katasterbuch aufgrund der Handänderungsanzeigen der Zivilrechtsverwaltung, des Grundbuchamts, der Mutationen des Nachführungsgeometers und der Gebäudeversicherung.

| Liegenschaftskataster                                  | 2017 | 2016 | 2015 |
|--------------------------------------------------------|------|------|------|
| Handänderungsbelege Zivilrechtsverwaltung/Grundbuchamt | 208  | 187  | 196  |
| Mutationen des Nachführungsgeometers                   | 82   | 101  | 72   |
| Mutationen Gebäudeversicherung (ohne Handänderung)     | 117  | 109  | 144  |

## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Im Standortwettbewerb konkurriert die Gemeinde Pratteln mit anderen, ebenfalls attraktiven Gemeinden. Ohne systematische und zielgruppengerechte Standortförderung könnten unserer Gemeinde Chancen entgehen. Entwicklungsprojekte wie «Salina Raurica» ermöglichen die Ansiedlung von neuen Unternehmen. Eine Durchmischung der Branchen ist wichtig, um einseitige Abhängigkeiten zu minimieren. Gerade bei der Ansiedlung von neuen Unternehmen ist deshalb die Zusammenarbeit mit der Standortförderung des Kantons prioritär.

Der Gemeindepräsident, die Mitglieder des Gemeinderats und Kadermitarbeitende der Verwaltung führten 2017 über 30 Unternehmensbesuche durch. Der Gemeinderat besuchte als Gesamtgremium 3 Unternehmen. In diesem Bereich wollen wir künftig noch systematischer vorgehen. Einerseits ist es wichtig, den Unternehmen das Interesse der Gemeinde zu signalisieren, andererseits soll aber auch die Gemeinde ihre Bedürfnisse und Wünsche gegenüber den Unternehmen mitteilen können. Gerade im Bereich der juristischen Personen ist das Steuersubstrat volatil und beeinflusst die Einnahmen der Gemeinde.

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 10'793        | 10'970      | 17'725        |
| davon Personalaufwand  | 3'915         | 3'970       | 3'915         |
| davon Sachaufwand      | 2'613         | 620         | 6'146         |
| davon weitere Aufwände | 4'266         | 6'380       | 7'664         |
| <b>Ertrag</b>          | -43'331       | -3'720      | -1'060        |
| <b>Saldo</b>           | -32'538       | 7'250       | 16'665        |

### Kommentar

Im Bereich der ehemaligen Deponie Wannengrube haben sich vor mehreren Jahren diverse Unternehmen angesiedelt. Die Untersuchung des Untergrunds ist erst im Nachhinein erfolgt. Der Bund beteiligte sich zu 40% an diesen Untersuchungen, woraus im 2017 ein Ertrag verbucht werden konnte.

## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 0             | 0           | 0             |
| <b>Einnahmen</b>     | 0             | 0           | 0             |
| <b>Nettoausgaben</b> | 0             | 0           | 0             |

### Kommentar

Die Jagd konnte aufgrund eines laufenden Verfahrens zwischen zwei in Pratteln ansässigen Jagdvereinen nicht verpachtet werden. Stattdessen wurden externe Jäger beauftragt, die Jagd sicherzustellen. Anstelle von Pachteinahmen musste ein Aufwand für das finanzielle Engagement an die externen Jäger hingenommen werden.

## Kennzahlen

| Anzahl             | 2016* | 2015   | 2014   |
|--------------------|-------|--------|--------|
| KMU                |       | 1'122  | 1'118  |
| Grosse Unternehmen |       | 4      | 3      |
| Branchen           |       | 47     | 45     |
| Ansiedlungen       |       | 119    | 154    |
| Beschäftigte       |       | 13'561 | 13'520 |

\* Kennzahlen 2016 sind erst im Herbst 2018 verfügbar



# 21 STEUERN



## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen fielen im Jahr 2017 leicht tiefer aus als im Vorjahr. Dies ist hauptsächlich auf eine Praxisänderung aus der Umstellung von HRM II zurückzuführen, welche die Steuerabgrenzungen in den Rechnungsabschlüssen neu vorschreibt. Höhere Abgrenzungen bewirken einen höheren Steuerertrag. 2016 wurden die Abgrenzungen in höherem Umfang vorgenommen als 2017. Ein Vergleich mit den Vorjahren, bereinigt um die Abgrenzungen, zeigt ein ausgewogenes Bild zwischen natürlichen und juristischen Personen mit leichten Ausschlägen nach oben und unten. Gesamthaft sind die Steuereinnahmen in den letzten Jahren leicht gestiegen.

Der Veranlagungsstand bei der kantonalen Steuerverwaltung lag per Ende 2017 bei 90,85% für natürliche Personen und 55,13% bei juristischen Personen.

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 587'692       | 374'000     | 540'714       |
| davon Personalaufwand  | 0             | 0           | 0             |
| davon Sachaufwand      | 553'632       | 289'000     | 456'541       |
| davon weitere Aufwände | 34'060        | 85'000      | 84'172        |
| <b>Ertrag</b>          | -50'618'633   | -47'210'000 | -53'634'556   |
| <b>Saldo</b>           | -50'030'941   | -46'836'000 | -53'093'843   |

## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 0             | 0           | 0             |
| <b>Einnahmen</b>     | 0             | 0           | 0             |
| <b>Nettoausgaben</b> | 0             | 0           | 0             |

## Kennzahlen

| CHF                                 | 2017       | 2016       | 2015       |
|-------------------------------------|------------|------------|------------|
| Steuereinnahmen natürliche Personen | 23'674'501 | 25'293'126 | 22'704'281 |
| Quellensteuern natürliche Personen  | 3'357'050  | 2'774'560  | 3'333'890  |
| Steuereinnahmen jurist. Personen    | 22'114'471 | 19'353'973 | 22'070'138 |
| Total NP/JP                         | 49'146'022 | 47'421'659 | 48'108'309 |



Im Nachgang an die gescheiterte Volksabstimmung zur USR III legte der Bundesrat im September 2017 mit der Steuervorlage 2017 (SV17) eine Neuauflage des Projekts vor. Die SV17 bildet die Grundlage zur Ausarbeitung der kantonalen Vorlage, welche im April 2018 in die Vernehmlassung geschickt wird. Der Regierungsrat rechnet nach

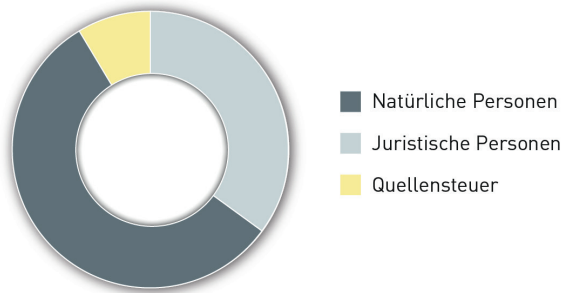
heutigem Wissensstand mit einem Inkrafttreten der SV17 auf Januar 2020. Erst nachdem die kantonale Vorlage erarbeitet ist, können Prognosen zu den Gemeindefinanzen gemacht werden.

| Anzahl Veranlagungen | 2017 | 2016  | 2015  |
|----------------------|------|-------|-------|
| NP Einkommen         | 7090 | 6'546 | 7'349 |
| NP Vermögen          | 1791 | 1'684 | 1'929 |
| JP Ertragssteuer     | 399  | 396   | 436   |
| JP Kapitalsteuer     | 846  | 722   | 781   |

### Steuereinnahmen und deren Verwendung

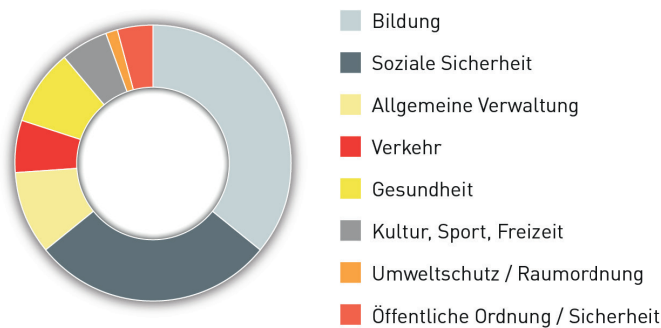
Welche Leistungen erbringt die Gemeinde mit dem Steuerfranken, der in die Gemeindekasse fliesst?

Einwohner per 31.12.2017: 16'541



| Steuereinnahmen 2017 | Mio. | %    |
|----------------------|------|------|
| Natürliche Personen  | 24,1 | 48,2 |
| Juristische Personen | 22,6 | 45,1 |
| Quellensteuer        | 3,4  | 6,7  |

Total Nettoausgaben: 52,8 Mio.



| Ausgaben pro Einwohner/-in 2017 | CHF          | %     |
|---------------------------------|--------------|-------|
| Bildung                         | 1'150        | 36,0% |
| Soziale Sicherheit              | 905          | 28,3% |
| Allgemeine Verwaltung           | 311          | 9,7%  |
| Verkehr                         | 194          | 6,1%  |
| Gesundheit                      | 286          | 9,0%  |
| Kultur, Sport Freizeit          | 174          | 5,5%  |
| Umweltschutz/Raumordnung        | 47           | 1,5%  |
| Öffentliche Ordnung/Sicherheit  | 127          | 4,0%  |
| <b>Total</b>                    | <b>3'194</b> |       |

# 22 FINANZ- UND LASTENAUSGLEICH



## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planzielen

Der Finanz- und Lastenausgleich wird stark geprägt durch den horizontalen Finanzausgleich. Pratteln verfügte im Jahr 2017 über eine Steuerkraft von 3'098 CHF pro Einwohner und liegt damit deutlich über der in der Finanzausgleichsverordnung (FAV) festgelegten Schwelle von 2'485 CHF. Damit verfügt Pratteln über eine gute Steuerkraft pro Einwohner und bleibt Gebergemeinde. Der gemäss Finanzausgleichsgesetz (FAG) zahlbare Betrag in den horizontalen Finanzausgleich betrug 7'325'025 CHF und hat sich im Vergleich zu den Vorjahren erneut erhöht. Eine Veränderung dieses Betrags bedingt, bei unverändertem FAG und FAV, eine Veränderung der Steuerkraft pro Einwohner, wobei eine höhere Steuerkraft die Beiträge in den horizontalen Finanzausgleich ansteigen liessen und im Gegensatz eine tiefere Steuerkraft die Beiträge sinken lassen. Fällt die Steuerkraft unter die zurzeit gültige Schwelle von 2'485 CHF, wird Pratteln zu einer Empfängergemeinde.

Die Sonderlastenabteilungen berücksichtigen Bildungslast, Sozialindex und Nicht-Siedlungsfläche. Diese betrugen 2017 3,97 Mio. CHF und haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert. Mit einem Sozialindex von 120,0 lag Pratteln über dem kantonalen Durchschnitt von 110,4.

Die Beiträge an den Kanton beziehen sich auf die Übernahme der Realschulbauten und KESB durch den Kanton und orientieren sich an den Einwohnerzahlen. Die Beiträge vom Kanton betreffen die Zusatzbelastung bei den Gemeinden aufgrund der Übernahme des 6. Primarschuljahrs sowie aufgrund der Aufgabenverschiebung EL-AHV und EL-IV. Der Anteil zugunsten der Einwohnergemeinden richtet sich nach deren Anzahl Primarschüler sowie Einwohnerzahl.

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 7'750'815     | 4'171'380   | 6'205'074     |
| davon Personalaufwand  | 0             | 0           | 0             |
| davon Sachaufwand      | 0             | 0           | 0             |
| davon weitere Aufwände | 7'750'815     | 4'171'380   | 6'205'074     |
| <b>Ertrag</b>          | -10'094'067   | -7'697'370  | -7'795'769    |
| <b>Saldo</b>           | -2'343'252    | -3'525'990  | -1'590'695    |

## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 0             | 0           | 0             |
| <b>Einnahmen</b>     | 0             | 0           | 0             |
| <b>Nettoausgaben</b> | 0             | 0           | 0             |

### Kommentar

Der Ertrag beinhaltet eine nicht budgetierte Rückzahlung aus dem kantonalen Finanzausgleichsfonds von 2.78 Mio. Das im Jahr 2016 festgelegte Ausgleichsniveau (CHF 2'340) hat sich als zu tief bewahrheitet. Die Steuererträge der Gemeinden sind in den letzten Jahren stark angestiegen, was zu hohen Einzahlungen in den Fonds führte. Das Ausgleichsniveau wurde rückwirkend auf CHF 2'485 angehoben und mit diesem Betrag als Basis die Ressourcenrückzahlungen durch den Kanton berechnet.

## Kennzahlen

| CHF                          | 2017       | 2016       | 2015       |
|------------------------------|------------|------------|------------|
| Horizontaler Finanzausgleich | 7'325'025  | 5'783'699  | 6'051'424  |
| Beiträge an Kanton           | 425'790    | 421'375    | 416'206    |
| Sonderlastenabteilung        | -3'970'437 | -4'311'425 | -4'701'911 |
| Beiträge vom Kanton          | -2'803'496 | -3'484'344 | -1'648'360 |



# 23 VERMÖGENS- UND SCHULDENVERWALTUNG

## Begründung zur Zielsetzung und Zwischenstand Planziele

Die Liquidität ist weiterhin unverändert gut und wird durch die Abteilung Finanzen laufend proaktiv mittels Liquiditätsplanung überwacht. Die aktuelle Situation auf den Kapitalmärkten erlaubt die Aufnahme von sehr günstigen Darlehen. Die anstehenden Investitionen werden zusätzliche Fremdkapitalaufnahmen mit sich bringen, um Engpässe in der Liquidität zu überbrücken. Schon heute wird der Markt genau beobachtet, um bei Bedarf möglichst schnell Fremdkapital in unterschiedlichen Tranchen und Laufzeiten aufzunehmen.

Durch die Negativzinsen, welche bei unterschiedlichen Vermögensgrenzen anfallen, dürfen die Kontosaldis nicht zu hoch sein. Der Spagat zwischen Sicherstellung von Liquidität und Vermeidung von Negativzinsen ist eine der aktuellen Herausforderungen, welche durch regelmässige Überwachung sichergestellt wird.

## Erfolgsrechnung

| CHF                    | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|------------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Aufwand</b>         | 9'728'170     | 357'550     | 396'849       |
| davon Personalaufwand  | 9'295'401     | 0           | 0             |
| davon Sachaufwand      | 1'209         | 27'550      | 65'652        |
| davon weitere Aufwände | 431'560       | 330'000     | 331'196       |
| <b>Ertrag</b>          | -17'663'636   | -1'358'350  | -1'433'849    |
| <b>Saldo</b>           | -7'935'466    | -1'000'800  | -1'037'000    |

## Investitionen

| CHF                  | Rechnung 2017 | Budget 2017 | Rechnung 2016 |
|----------------------|---------------|-------------|---------------|
| <b>Ausgaben</b>      | 0             | 0           | 0             |
| <b>Einnahmen</b>     | 0             | 0           | 0             |
| <b>Nettoausgaben</b> | 0             | 0           | 0             |

## Kennzahlen

| % / CHF                     | 2017  | 2016  | 2015  |
|-----------------------------|-------|-------|-------|
| Nettoverschuldungsquotient  | -99   | -112  | -123  |
| Selbstfinanzierungsgrad     | -90   | 84    | 573   |
| Zinsbelastungsanteil        | 0     | 0     | 0     |
| Nettovermögen pro Einwohner | 3'024 | 3'689 | 3'850 |
| Selbstfinanzierungsanteil   | -5    | 9     | 9     |
| Kapitaldienstanteil         | 1     | 1     | 1     |

### Kommentar

Per 31. Dezember 2017 erfolgte eine Anpassung der Gemeinderechnungsverordnung, nach welcher sämtliche Neubewertungsreserven (NBR) aufzulösen sind. NBR wurden in den vergangenen Jahren aufgrund von Auf- und Abwertungen der Sachwerte des Finanzvermögens gebildet. Per Ende 2017 wurden somit NBR in der Höhe von 16.3 Mio CHF erfolgswirksam aufgelöst. Gemäss dem gemeinderätlichen Antrag zur Gewinnverwendung wird der Ertrag zu 7 Mio CHF in die Vorfinanzierung Gemeindefrastrukturbauten (AF02) und zu 9.3 Mio CHF in die Rückstellung Vorsorge BLPK (BLPK-Ausfinanzierung) gebucht. In der Erfolgsrechnung für AF23 sind 16.3 Mio CHF als Ertrag und 9.3 Mio CHF als Aufwand ersichtlich. In den Folgejahren sind gemäss Gemeinderechnungsverordnung keine Einlagen in die NBR mehr zulässig.



Per Ende 2017 weist das Finanzvermögen 25 gemeindeeigene Parzellen ohne Baurecht und 20 Parzellen mit Baurecht aus. Im vergangenen Jahr wurde keine Parzelle verkauft.

In vorausschauender Planung (neues Schulhaus Münchacker) wurde am Lindenweg 1 eine Parzelle mit Wohnhaus gekauft.

Die weiteren überbauten Liegenschaften des Finanzvermögens werfen gute Renditen ab, mit Ausnahme der Gartenstrasse 13, welche vorübergehend als Büroräumlichkeit für Beratungsangebote dient. Vorher stand dieses ehemalige Hauswartsgebäude leer.

Bei den Konzessionsverträgen mit IWB, EBM und EBL wurden fürs vergangene Jahr keine Anpassungen vorgenommen. Die Erträge blieben im Vergleich zu den Vorjahren nahezu unverändert.

## Finanzverbindlichkeiten 2017

| CHF                             | Betrag        | Zinssatz | Laufzeiten |
|---------------------------------|---------------|----------|------------|
| Raiffeisenbank Fester Vorschuss | CHF 5 Mio.    | 0,00%    | 27.12.2019 |
| Postfinance-Darlehen            | CHF 5 Mio.    | 0,45%    | 05.06.2019 |
| Postfinance-Darlehen            | CHF 8 Mio.    | 0,49%    | 15.12.2020 |
| Postfinance-Darlehen            | CHF 11.6 Mio. | 0,61%    | 16.12.2024 |

Das Darlehen bei der Postfinance über 11,6 Mio. CHF wird seit 2014 jährlich mit 1,16 Mio. CHF amortisiert. Der Buchwert per 31.12.2017 betrug 8,12 Mio. CHF.

# ANTRÄGE DES GEMEINDERATS

## Anträge des Gemeinderats zum Jahresergebnis 2017

### 1. Nachtragskredite

Unter Vorbehalt seiner Finanzkompetenz hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit gemäss Gemeindegesetz §162, Absatz 1, Buchstabe b einzuholen, wenn das Budget eine ungenügende Höhe für eine Ausgabe aufweist, für welche dieses Rechtsgrundlage ist. Kreditüberschreitungen 2017:

#### Jörinpark, Umgestaltung Bassin in Wasserspielareal (3420.5000.01+02)

|                          |     |            |
|--------------------------|-----|------------|
| Bewilligter Kredit       | CHF | 140'000.00 |
| Ausgaben 2014 - 2016     | CHF | 159'284.25 |
| Kreditüberschreitung von | CHF | 19'284.25  |

#### Begründungen:

- Bei der Kostenschätzung (Baumeisterarbeiten) mussten, da vom bestehenden Bassin keine Pläne vorhanden sind, Annahmen bezüglich der Betondimensionen getroffen werden. Der Aushub und das Wiedereinfüllen wurden nach effektiv verarbeiteten Kubaturen in Rechnung gestellt.
- Die Arbeiten im denkmalgeschützten Park waren aufwändiger als geplant (Grösse und Gewicht der Maschinen).
- Das ursprünglich geplante Produkt war nicht mehr verfügbar, das eingebaute Produkt etwas teurer.
- Die Fallschutzfläche wurde mit einem stärkeren und wasserdurchlässigen Material ausgeführt.

://: Die Kreditüberschreitung von CHF 19'284.25 wird bewilligt.

### 2. Auflösung Darlehen an Spitex

|                           | Konto | CHF          |
|---------------------------|-------|--------------|
| Gewährtes Darlehen (2014) | 14450 | 1'600'000.00 |
| Aufstockung (2016)        |       | 66'631.00    |
| Rückzahlungen (2015-2017) |       | 658'100.00   |
| Restbuchwert (31.12.2017) |       | 1'008'531.00 |

://: Die Auflösung des Restbuchwerts von CHF 1'008'531.00 per 31.12.2017 wird bewilligt.

### 3. Gewinnverteilung

|                                                       | Konto | CHF           |
|-------------------------------------------------------|-------|---------------|
| Ertragsüberschuss inkl. Auflösung Neubewertungsres.   | 29600 | 16'606'255.13 |
| Einlage in Vorfinanzierung Gemeindeinfrastrukturbaut. | 29300 | 7'000'000.00  |
| Einlage in Rückstellung Vorsorgeeinrichtung           | 20560 | 9'295'401.38  |
| Einlage ins Eigenkapital (Bilanzüberschuss)           | 29990 | 310'853.75    |

3.1 ://: Die Einlage in die Vorfinanzierung Gemeindeinfrastrukturbauten von CHF 7'000'000.00 wird genehmigt.

3.2 ://: Die Einlage in die Rückstellung Vorsorgeeinrichtung (BLPK) von CHF 9'295'401.38 wird genehmigt.

### 4. Jahresergebnis 2017

://: Die Jahresrechnung 2017 wird genehmigt

Pratteln, den 17. April 2018

Der Präsident, Stephan Burgunder

Der Verwalter, Beat Thommen

# ANHANG

## Bilanz

**Gemeinde Pratteln**  
Buchungsperiode 2017

| Einwohnergemeinde |                                                            | Anfangsbestand<br>per 01.01.2017 | Veränderung           |                       | Endbestand<br>per 31.12.2017 |
|-------------------|------------------------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------------|
|                   |                                                            |                                  | Zuwachs               | Abgang                |                              |
| <b>1</b>          | <b>Aktiven</b>                                             | <b>126'915'008.17</b>            | <b>382'754'626.01</b> | <b>379'614'409.66</b> | <b>130'055'224.52</b>        |
| <b>10</b>         | <b>Finanzvermögen</b>                                      | <b>99'158'532.97</b>             | <b>370'446'220.90</b> | <b>371'617'878.11</b> | <b>97'986'875.76</b>         |
| <b>100</b>        | <b>Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen</b>        | <b>22'367'619.22</b>             | <b>135'128'941.42</b> | <b>141'462'097.92</b> | <b>16'034'462.72</b>         |
| 1000              | Kasse                                                      | 30'114.00                        | 354'597.65            | 334'686.65            | 50'025.00                    |
| 1001              | Post                                                       | 8'887'750.46                     | 73'102'513.46         | 74'229'887.45         | 7'760'376.47                 |
| 1002              | Bank                                                       | 13'449'754.76                    | 61'671'830.31         | 66'897'523.82         | 8'224'061.25                 |
| <b>101</b>        | <b>Forderungen</b>                                         | <b>9'551'898.09</b>              | <b>227'339'364.27</b> | <b>220'379'573.89</b> | <b>16'511'688.47</b>         |
| 1010              | Forderungen aus Lieferungen + Leistungen gegenüber Dritten | 4'081'965.63                     | 16'047'449.83         | 17'352'450.71         | 2'776'964.75                 |
| 1011              | Kontokorrente mit Dritten                                  | 77'733.70                        | 74'541.65             | 77'733.70             | 74'541.65                    |
| 1012              | Steuerforderungen                                          | 5'391'947.66                     | 79'956'164.85         | 71'009'874.84         | 14'338'237.67                |
| 1015              | Durchlaufkonto                                             | 251.10                           | 130'668'134.79        | 131'346'441.49        | 678'055.60-                  |
| 1019              | Übrige Forderungen                                         |                                  | 593'073.15            | 593'073.15            |                              |
| <b>104</b>        | <b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>                        | <b>9'363'064.54</b>              | <b>6'992'229.27</b>   | <b>9'365'050.74</b>   | <b>6'990'243.07</b>          |
| 1042              | Aktive Rechnungsabgr.Steuern                               | 5'780'000.00                     | 1'000'000.00          | 5'780'000.00          | 1'000'000.00                 |
| 1045              | Übr. aktive Rechnungsabgrenz.                              | 3'583'064.54                     | 5'987'289.27          | 3'585'050.74          | 5'985'303.07                 |
| 1046              | Aktive Rechnungsabgrenz. IR                                |                                  | 4'940.00              |                       | 4'940.00                     |
| <b>106</b>        | <b>Vorräte</b>                                             | <b>440'965.12</b>                | <b>335'685.94</b>     | <b>411'155.56</b>     | <b>365'495.50</b>            |
| 1060              | Handelswaren                                               | 440'965.12                       | 335'685.94            | 411'155.56            | 365'495.50                   |
| <b>107</b>        | <b>Finanzanlagen</b>                                       | <b>60'253.00</b>                 |                       |                       | <b>60'253.00</b>             |
| 1070              | Aktien und Anteilscheine                                   | 60'253.00                        |                       |                       | 60'253.00                    |
| <b>108</b>        | <b>Sachanlagen</b>                                         | <b>57'374'733.00</b>             | <b>650'000.00</b>     |                       | <b>58'024'733.00</b>         |
| 1080              | Grundstücke                                                | 51'624'633.00                    |                       |                       | 51'624'633.00                |
| 1084              | Überbaute Liegenschaften                                   | 5'750'100.00                     | 650'000.00            |                       | 6'400'100.00                 |

# Bilanz

Gemeinde Pratteln  
Buchungsperiode 2017

| Einwohnergemeinde |                                           | Anfangsbestand<br>per 01.01.2017 | Veränderung    |                | Endbestand<br>per 31.12.2017 |
|-------------------|-------------------------------------------|----------------------------------|----------------|----------------|------------------------------|
|                   |                                           |                                  | Zuwachs        | Abgang         |                              |
| 14                | Verwaltungsvermögen                       | 27'756'475.20                    | 12'308'405.11  | 7'996'531.55   | 32'068'348.76                |
| 140               | Sachanlagen                               | 25'991'860.48                    | 12'027'235.81  | 6'879'298.70   | 31'139'797.59                |
| 1400              | Grundstücke                               | 2'775'251.30                     |                | 357'484.25     | 2'417'767.05                 |
| 1401              | Strassen/Verkehrswege                     | 7'279'499.79                     | 867'915.01     | 1'115'731.20   | 7'031'683.60                 |
| 1403              | Übrige Tiefbauten                         | 7'412'287.58                     | 8'537'780.56   | 4'586'285.85   | 11'363'782.29                |
| 1404              | Hochbauten                                | 7'116'542.55                     | 2'177'115.54   | 666'558.35     | 8'627'099.74                 |
| 1406              | Mobilien                                  | 1'408'279.26                     | 444'424.70     | 153'239.05     | 1'699'464.91                 |
| 142               | Immaterielle Anlagen                      | 626'083.72                       | 281'169.30     | 16'201.85      | 891'051.17                   |
| 1420              | Software                                  | 311'866.80                       | 270'958.70     | 4'091.85       | 578'733.65                   |
| 1429              | Planwerke                                 | 314'216.92                       | 10'210.60      | 12'110.00      | 312'317.52                   |
| 144               | Darlehen                                  | 1'138'531.00                     |                | 1'101'031.00   | 37'500.00                    |
| 1442              | Darlehen an Gemeinden+ Zweck-<br>verbände | 45'000.00                        |                | 7'500.00       | 37'500.00                    |
| 1445              | Darlehen an priv. Unternehmung            | 1'093'531.00                     |                | 1'093'531.00   |                              |
| 2                 | Passiven                                  | 126'915'008.17                   | 132'175'811.63 | 129'035'595.28 | 130'055'224.52               |
| 20                | Fremdkapital                              | 39'441'057.66                    | 120'482'270.56 | 111'619'720.87 | 48'303'607.35                |
| 200               | Laufende Verbindlichkeiten                | 6'189'112.28                     | 105'018'996.19 | 108'315'231.89 | 2'892'876.58                 |
| 2000              | Kreditoren                                | 4'950'838.58                     | 47'615'952.32  | 48'954'103.93  | 3'612'686.97                 |
| 2001              | Kontokorrente mit Dritten                 |                                  | 2'463'631.30   | 2'463'631.30   |                              |
| 2002              | Steuern                                   | 1'180'119.55                     | 899'463.25     | 2'079'582.80   |                              |
| 2005              | Durchlaufkonto                            | 8'154.15                         | 53'241'862.37  | 53'969'826.91  | 719'810.39-                  |
| 2006              | Depotgelder und Kautionen                 | 50'000.00                        |                | 50'000.00      |                              |
| 2009              | Übrige lauf. Verpflichtungen              |                                  | 798'086.95     | 798'086.95     |                              |
| 204               | Passive Rechnungsabgrenzungen             | 2'098'142.78                     | 911'079.59     | 2'099'488.98   | 909'733.39                   |
| 2045              | Übr. passive Rechnungsabgrenz.            | 2'098'142.78                     | 911'079.59     | 2'099'488.98   | 909'733.39                   |



# Bilanz

**Gemeinde Pratteln**  
Buchungsperiode 2017

| Einwohnergemeinde |                                                                                         | Anfangsbestand<br>per 01.01.2017 | Veränderung          |                      | Endbestand<br>per 31.12.2017 |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|----------------------|----------------------|------------------------------|
|                   |                                                                                         |                                  | Zuwachs              | Abgang               |                              |
| <b>205</b>        | <b>Kurzfristige Rückstellungen</b>                                                      | <b>363'802.60</b>                | <b>9'552'194.78</b>  | <b>45'000.00</b>     | <b>9'870'997.38</b>          |
| 2050              | Rückstell. aus Mehrleistungen<br>Personal                                               | 308'451.45                       | 211'793.40           |                      | 520'244.85                   |
| 2051              | Rückstell. andere Ansprüche<br>Personal                                                 | 30'000.00                        | 30'000.00            | 30'000.00            | 30'000.00                    |
| 2052              | Rückstellungen für Prozesse                                                             | 15'000.00                        | 15'000.00            | 15'000.00            | 15'000.00                    |
| 2056              | Rückstellung Vorsorge                                                                   | 10'351.15                        | 9'295'401.38         |                      | 9'305'752.53                 |
| <b>206</b>        | <b>Langfr. Finanzverbindlichkeiten</b>                                                  | <b>22'280'000.00</b>             | <b>5'000'000.00</b>  | <b>1'160'000.00</b>  | <b>26'120'000.00</b>         |
| 2064              | Darlehen                                                                                | 22'280'000.00                    | 5'000'000.00         | 1'160'000.00         | 26'120'000.00                |
| <b>208</b>        | <b>Langfristige Rückstellungen</b>                                                      | <b>8'510'000.00</b>              |                      |                      | <b>8'510'000.00</b>          |
| 2089              | Übr. langfr. Rückstell. ER                                                              | 8'510'000.00                     |                      |                      | 8'510'000.00                 |
| <b>29</b>         | <b>Eigenkapital</b>                                                                     | <b>87'473'950.51</b>             | <b>11'693'541.07</b> | <b>17'415'874.41</b> | <b>81'751'617.17</b>         |
| <b>290</b>        | <b>Verpflichtungen/Vorschüsse ggü</b>                                                   | <b>16'684'336.99</b>             | <b>3'573'316.56</b>  | <b>350'120.39</b>    | <b>19'907'533.16</b>         |
| 2900              | <b>Spezialfinanzierungen</b><br>Verpflichtungen/Vorschüsse ggü<br>Spezialfinanzierungen | 16'684'336.99                    | 3'573'316.56         | 350'120.39           | 19'907'533.16                |
| <b>291</b>        | <b>Fonds im Eigenkapital</b>                                                            | <b>5'048'111.12</b>              | <b>136'182.16</b>    | <b>74'724.44</b>     | <b>5'109'568.84</b>          |
| 2910              | Fonds im Eigenkapital                                                                   | 4'232'421.52                     | 41'982.85            | 71'316.00            | 4'203'088.37                 |
| 2911              | Privatrechtl. Zweckbindungen                                                            | 815'689.60                       | 94'199.31            | 3'408.44             | 906'480.47                   |
| <b>293</b>        | <b>Vorfinanzierungen</b>                                                                | <b>40'895'389.30</b>             | <b>7'673'188.60</b>  | <b>695'628.20</b>    | <b>47'872'949.70</b>         |
| 2930              | Vorfinanz. für noch nicht real<br>Projekte                                              | 40'895'389.30                    | 7'000'000.00         | 673'188.60           | 47'222'200.70                |
| 2931              | Vorfinanz. für bereits realis.<br>Investitionen                                         |                                  | 673'188.60           | 22'439.60            | 650'749.00                   |
| <b>296</b>        | <b>Neubewertungsreserve</b>                                                             | <b>16'295'401.38</b>             |                      | <b>16'295'401.38</b> |                              |
| 2960              | Neubewertungsreserve                                                                    | 16'295'401.38                    |                      | 16'295'401.38        |                              |

**Bilanz**

**Gemeinde Pratteln**  
Buchungsperiode 2017

| Einwohnergemeinde |                              | Anfangsbestand<br>per 01.01.2017 | Zuwachs    | Veränderung | Abgang | Endbestand<br>per 31.12.2017 |
|-------------------|------------------------------|----------------------------------|------------|-------------|--------|------------------------------|
| 299               | Bilanzüberschuss/-fehlbetrag | 8'550'711.72                     | 310'853.75 |             |        | 8'861'565.47                 |
| 2999              | Bilanzüberschuss/-fehlbetrag | 8'550'711.72                     | 310'853.75 |             |        | 8'861'565.47                 |

# Zusammenzug der Bilanz

Gemeinde Pratteln  
Buchungsperiode 2017

|    |                                             | Bestand per<br>1.1.2017 | Zunahme        | Abnahme        | Bestand per<br>31.12.2017 |
|----|---------------------------------------------|-------------------------|----------------|----------------|---------------------------|
| 1  | AKTIVEN                                     | 126'915'008.17          | 382'754'626.01 | 379'614'409.66 | 130'055'224.52            |
| 10 | FINANZVERMÖGEN                              | 99'158'532.97           | 370'446'220.90 | 371'617'878.11 | 97'986'875.76             |
| 14 | VERWALTUNGSVERMÖGEN                         | 27'756'475.20           | 12'308'405.11  | 7'996'531.55   | 32'068'348.76             |
|    | Allgemeiner Haushalt                        | 22'034'331.57           | 8'055'254.46   | 3'379'025.85   | 26'710'560.18             |
|    | Spezialfinanzierung Wasserversorgung        | 4'114'760.25            | 1'228'899.13   | 1'904'102.65   | 3'439'556.73              |
|    | Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung     | 117'930.68              | 2'491'724.62   | 2'609'655.30   | 1'918'231.85              |
|    | Spezialfinanzierung Antenne                 | 1'489'452.70            | 532'526.90     | 103'747.75     |                           |
| 2  | PASSIVEN                                    | 126'915'008.17          | 132'175'811.63 | 129'035'595.28 | 130'055'224.52            |
| 20 | FREMDKAPITAL                                | 39'441'057.66           | 120'482'270.56 | 111'619'720.87 | 48'303'607.35             |
| 29 | EIGENKAPITAL                                | 87'473'950.51           | 11'693'541.07  | 17'415'874.41  | 81'751'617.17             |
|    | Allgemeiner Haushalt                        | 48'089'613.52           | 8'120'224.51   | 17'065'754.02  | 39'144'084.01             |
|    | > Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag         | 8'550'711.72            | 310'853.75     |                | 8'861'565.47              |
|    | > Neubewertungsreserve/PK-Bilanzfehlbetrag  | 16'295'401.38           |                | 16'295'401.38  |                           |
|    | > Vorfinanzierungen                         | 18'195'389.30           | 7'673'188.60   | 695'628.20     | 25'172'949.70             |
|    | > Fonds und privatrechtliche Zweckbindungen | 5'048'111.12            | 136'182.16     | 74'724.44      | 5'109'568.84              |
|    | Spezialfinanzierung Wasserversorgung        | 8'611'809.40            | 846'720.63     |                | 9'458'530.03              |
|    | Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung     | 24'378'254.33           | 2'186'073.12   |                | 26'564'327.45             |
|    | Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung       | 2'442'170.42            |                | 350'120.39     | 2'092'050.03              |
|    | Spezialfinanzierung Antenne                 | 3'952'102.84            | 540'522.81     |                | 4'492'625.65              |

